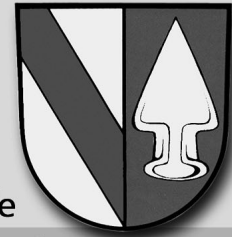


Teninger Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

41. Jahrgang – Nr. 20

Mittwoch, 13. Mai 2015

Einwohnerzahl: 11.620

Grußwort

zum 50-jährigen Jubiläum der Siedlergemeinschaft Brunnenried

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am morgigen Donnerstag, 14. Mai 2015, feiert die Siedlergemeinschaft Brunnenried mit einem Vatertagshock in der Zähringer Straße ihr 50-jähriges Jubiläum.

Das Engagement der Siedlergemeinschaft in den letzten fünf Jahrzehnten mit ihrem hohen Maß an Gemeinschaftsgefühl und Gemeinsinn kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dabei steht neben Servicedienstleistung für die Mitglieder auch die Geselligkeit und die Begegnung im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Besonders deutlich wird dies beim Jubiläumsfest, welches dieses Jahr im Rahmen des Vatertagshocks stattfindet.

Der Beratung in vielfältigen Fragen des täglichen Lebens von Versicherungsangelegenheiten oder der Gartengestaltung bis zu rechtlichen Fragestellungen kommt in der Siedlergemeinschaft eine große Bedeutung zu. Aber auch sozialen und kulturellen Aspekten sowie dem Miteinander von älteren Bewohnern und jungen Menschen wird im Brunnenried ein großer Stellenwert beigemessen. Ich denke hier beispielsweise an den jährlichen Vatertagshock, an die im Jahr 2012 gegründete Seniorenbegegnung sowie an die Ferienspaßveranstaltung für Kinder.

Wie gut die Siedlergemeinschaft funktioniert, zeigt vor allem das in Eigenleistung erstellte und in zwei weiteren Bauabschnitten erweiterte Siedlerheim in der Zähringer Straße. Erinnern möchte ich gerne auch an die zahlreichen Auszeichnungen und Erfolge, die die Siedlergemeinschaft im Laufe der Jahre erhaltungsweise erzielt hatte.

Ich danke allen Verantwortlichen aber auch jedem einzelnen Mitglied der Siedlergemeinschaft Brunnenried für die langjährige fruchtbare Vereinsarbeit. Dem Verein wünsche weiterhin ein so nützliches und erfolgreiches Wirken wie in den vergangenen Jahren sowie gute Unterhaltung und viel Spaß und bei den Feierlichkeiten am morgigen Donnerstag.

Ihr

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächsten Sprechstunden sind am 11. Juni im Rathaus Köndringen, am 18. Juni im Rathaus Nimburg und am 25. Juni im Rathaus Heimbach.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Alena Fischer
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9–12 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 9–12 Uhr, Do. 9–12, 16–18 Uhr, Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

1 Bürgerinformation

Abfallservice

Gelber Sack

Samstag, 16.05.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2015. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

EnBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Der Notfalldienst der praktischen Ärzte ist an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr sowie an Werktagen von 18 bis 8 Uhr, unter der Rufnummer 0 18 05 / 1 92 92-320 zu erreichen. – Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Am Donnerstag, 14. Mai, haben folgende Apotheken für Sie geöffnet: Nikolai-Apotheke, Adenauerstraße 11, 79183 Waldkirch, Breisgau, Tel. 07681 / 4740740, Fax 07681 / 4740741. Spitzweg-Apotheke, Fritz-Boehle-Straße 38, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51191, Fax 07641 / 55973.

Am Samstag, 16. Mai, haben folgende Apotheken für Sie geöffnet: Apotheke am Heidaacker, Hauptstr. 57, 79348 Freiamt (Ottoschwanden), Tel. 07645 / 917877, Fax 07645 / 917879. Waldhorn-Apotheke, Emmendinger Straße 6, 79350 Sexau, Telefon 07641 47575, Fax 07641 / 52095.

Am Sonntag, 17. Mai, haben folgende Apotheken für Sie geöffnet: Marien-Apotheke, Golfstraße 9, 79261 Gutach im Breisgau, Telefon 07681 / 7257, Fax 07681 / 23414.

Aesculap-Apotheke Köndringen, Bahnhofstraße 3, 79331 Teningen (Köndringen), Telefon 07641 / 54300, Fax 07641 / 54274.

Apotheke im Kohlerhof, Rosenstr. 1, 79211 Denzlingen, Tel. 07666 / 949110, Fax 07666 / 949112.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 19292320.

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 6 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag rund um die Uhr. Rufnummer: 0761 / 80998099.

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0 18 05 / 1 92 92–3 20

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton

Das Heimatmuseum Menton eröffnet die Saison am Sonntag, 3. Mai.

Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-45. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Emmendinger Straße 11, Teningen.

Das Rebay-Haus ist jeden Sonntag von 14–17 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeiten sind möglich. Kontakt über die Gemeindeverwaltung (07641-5806-45) oder rebay-foerderverein@t-online.de. Die Öffnungszeiten, deren eventuelle Änderungen und Programhinweise auch im Internet unter www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Die Verwaltung informiert

» Teninger Nachrichten am 27. Mai

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der Teninger Nachrichten für die KW 22 wird aus redaktionellen Gründen auf **Freitag, 22. Mai, 10 Uhr**, vorverlegt. Es wird darum gebeten, die Änderung des Redaktionsschlusses zu beachten!

» Am 15. Mai und 5. Juni

Verwaltung und Bücherei geschlossen

Das Rathaus in Teningen, die Verwaltungsstellen in Köndringen und Nimburg, das Ortschaftsamt in Heimbach sowie die Gemeindebücherei haben an den beiden **Freitagen 15. Mai und 5. Juni** ganztags geschlossen („Brückentage“).

» Teninger Nachrichten am 3. Juni

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der Teninger Nachrichten für die KW 23 wird aus redaktionellen Gründen auf **Freitag, 29. Mai, 10 Uhr**, vorverlegt. Es wird darum gebeten, die Änderung des Redaktionsschlusses zu beachten!

» Fundbüro Teningen

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

» Standesamt Teningen

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist im Jahr 2015 an folgenden Terminen möglich:

12./13. Juni, 10./11. Juli, 14./15. August, 11./12. September, 9./10. Oktober, 13./14. November, 4./5. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten.

Auskünfte erteilt das Standesamt (Frau Pfister, Tel. 07641 / 5806-33, E-Mail: pfister@teningen.de).

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, dem **19. Mai 2015, 19.00 Uhr**, findet im Bürgeraal des Rathauses Teningen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. April 2015
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Vorstellung des Gemeindevollzugsdienstes (GVD)
4. Schulentwicklungsplanung Teningen;
 - a) Integration der Gemeindebücherei
 - b) Entscheidung über die Zusammenlegung der Schulen während der Bauphase
5. Schulentwicklungsplanung Teningen; Vergabe der Container-Kombination
6. Erlass einer neuen Feuerwehrsatzung
7. Grundsatzbeschluss zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in der Gemeinde Teningen
8. Ausbau der Kaiserstuhlbahn; Planfeststellungsabschnitt Ost, Gottenheim bis Bahlingen; Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme
9. Sanierung des Hochhauses in der „Albrecht-Dürer-Straße 32“, Teningen
Vergabe der
 - a.) Landschaftsbauarbeiten
 - b.) Errichtung von Nebengebäuden
10. Änderung der Eintrittspreise für das Freizeitbad Teningen
11. 5. Änderung Bebauungsplan "Kalkgrube" (Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften), Teningen;
 - a.) Änderungsbeschluss gem. §§ 2 i.V.m. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren
12. Mitgliedschaft im Verein „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V.“
13. Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Seebach im Ortsteil Köndringen; Bekanntgabe einer Eilentscheidung
14. Bauanträge
15. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Straßenbeleuchtung wird überprüft

Netze BW überprüft in Teningen Straßenbeleuchtungsnetz

Die Netze BW führt in der KW 21/22 die Überprüfung der Straßenbeleuchtungsmasten durch. In einigen Fällen ist dabei das Betreten von Privatgrundstücken unerlässlich. Die Netze BW bittet hierfür um Verständnis.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.



Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Teningen .	07641/9555730
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teningen

Einsatzübung

Die nächste Einsatzübung der Abteilung Teningen findet am Montag, 18. Mai, um 20 Uhr statt. Diese Übung ist für die ganze Abteilung Teningen.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am Montag, 18. Mai, um 20 Uhr statt.



Bekanntmachung

» Gemeinde Teningen

Rechtsverordnung

der Gemeinde Teningen über die Benutzung des Baggersees im Gewann „Kaibenlache“, Gemarkung Nimburg, Flst.Nr. 2523 vom 28. April 2015

Aufgrund von § 21 Abs. 2 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 3. Dezember 2013 (GBl. S 389) wird verordnet:

I. Benutzung des Seeuferbereiches

§ 1 Geltungsbereich

Der Seeuferbereich umfasst Teile des Grundstückes Flst.Nr. 2523 auf der Gemarkung Nimburg und ist in zwei Zonen aufgeteilt:

- A) südlicher Teil
- B) nördlicher Teil

Die Zone B gliedert sich in die Bereiche B1 und B2. Die Grenzen dieser Zonen und Bereiche sind in einer dieser Verordnung als Anlage beigefügten Karte (Maßstab 1:5000) eingetragen und werden durch entsprechende Hinweisschilder an den Zugängen kenntlich gemacht. Die Karte ist beim Bürgermeisteramt Teningen (Ordnungsamt) niedergelegt und kann dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

§ 2 Verbotene Handlungen

(1) In den Zonen A und B gem. § 1 sind folgende Handlungen untersagt:

1. das Auf- und Abstellen von Kraftfahrzeugen außerhalb der angelegten Parkflächen;
2. das Auf- und Abstellen von Anhängern auf dem gesamten Grundstück;
3. das Abbrennen von Lagerfeuern;
4. das Mitbringen von Hunden;
5. der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen;
6. das Reiten;
7. das Fahren mit bespannten und motorisierten Fahrzeugen;
8. das Zelten.

(2) Das Betreten der nördlichen Zone B ist zum Schutz des Wasserhaushaltes und der Natur ganzjährig untersagt.

Das Betretungsverbot gilt nicht für Mitglieder des Angelsportvereines Teningen im Bereich B1, sofern sie der Ausübung der Fischerei im Rahmen der Hegepflicht nachkommen. Das Betretungsverbot in den Bereichen B1 und B2 gilt nicht für Bedienstete der Gemeinde Teningen oder deren Beauftragte, sofern notwendige Unterhaltungsarbeiten oder Überwachungstätigkeiten durch Vollzugsbeamte durchgeführt werden.

II. Regelung des Gemeingebrauches auf dem See

§ 3 Geltungsbereich

Die Aufteilung des Sees erfolgt in eine

- A) südliche Zone
- B) nördliche Zone

Die Abgrenzung wird auf der in § 1 genannten Karte eingetragen und durch eine Kettenboje sowie Hinweisschilder am Ufer kenntlich gemacht.

§ 4 Verbote

(1) Das Befahren des gesamten Sees mit Fahrzeugen aller Art ist verboten. Dazu zählen insbesondere auch Paddel-, Ruder- und Segelboote sowie Surfbretter. Die Gemeinde kann hierzu Ausnahmegenehmigungen erteilen, insbesondere für den Angelsportverein zur Hege, für Behörden für Untersuchungen des Gewässers und für Sicherheitseinrichtungen (Feuerwehr, DLRG etc.) zu Rettungs- und Übungszwecken.

(2) Das Baden in der Zone B (nördlicher Teil) ist verboten.

III. Ausnahmen

§ 5

Die Ortpolizeibehörde kann eine Ausnahme von den Vorschriften dieser Rechtsverordnung zulassen, wenn das Verbot im Einzelfall zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und keine öffentlichen Interessen entgegenstehen. Die Ausnahme kann aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit auch nachträglich mit Nebenbestimmungen versehen werden.

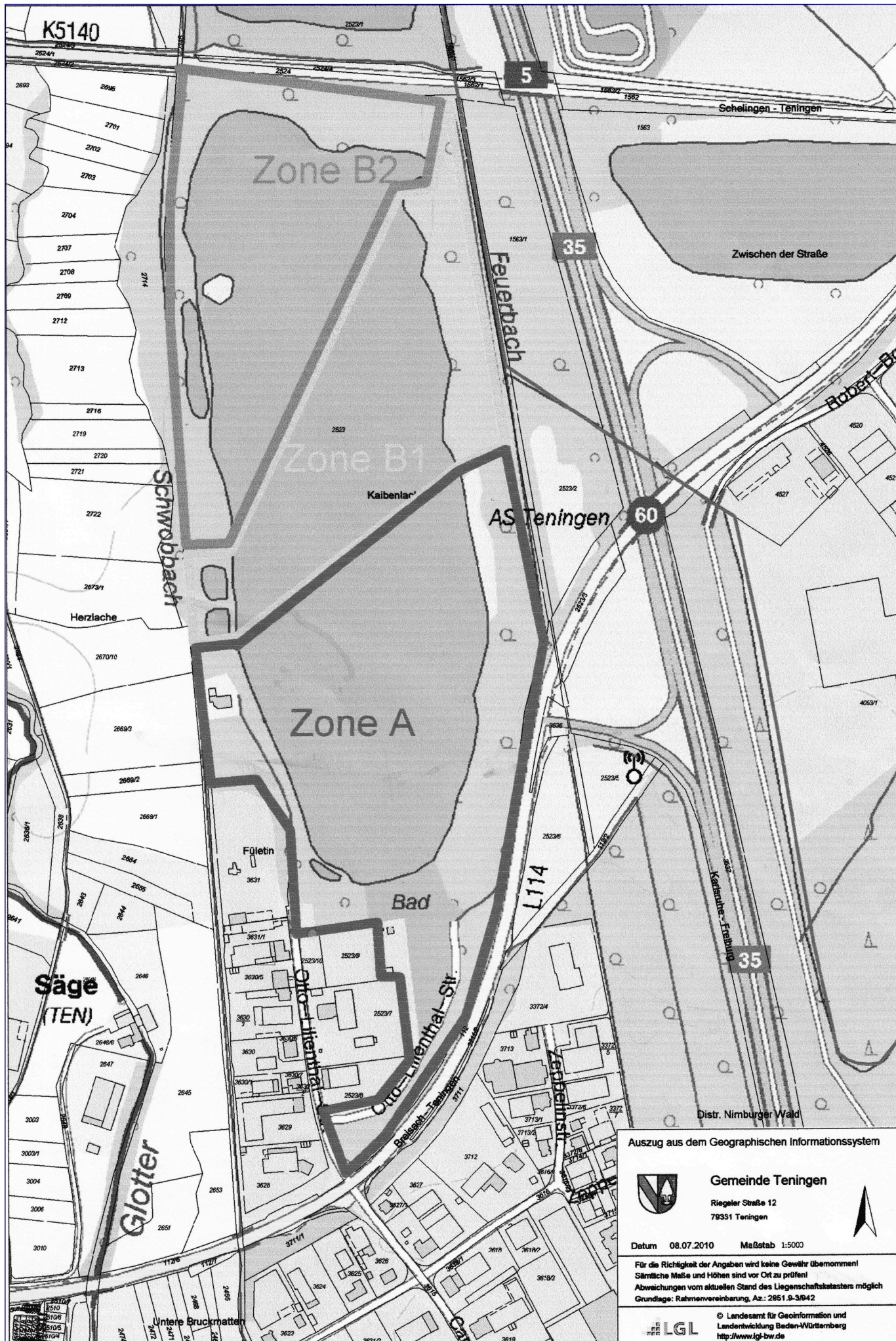
Des Weiteren bestehen Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung für die DLRG im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung.

IV. Schlussbestimmungen

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 126 Abs. 1 Nr. 18 Wassergesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 2 Abs. 1 Nr. 1 Kraftfahrzeuge außerhalb der angelegten Parkflächen auf- oder abstellt;
2. § 2 Abs. 1 Nr. 2 Anhänger auf dem gesamten Grundstück auf- oder abstellt;
3. § 2 Abs. 1 Nr. 3 Lagerfeuer abbrennt;
4. § 2 Abs. 1 Nr. 4 Hunde mitbringt;
5. § 2 Abs. 1 Nr. 5 mit wassergefährdenden Stoffen umgeht;
6. § 2 Abs. 1 Nr. 6 reitet;
7. § 2 Abs. 1 Nr. 7 mit bespannten oder motorisierten Fahrzeugen fährt;
8. § 2 Abs. 1 Nr. 8 zeltet;
9. § 2 Abs. 2 die nördliche Zone B betritt;



Auszug aus dem Geographischen Informationssystem



Gemeinde Teningen
Riegeler Straße 12
79351 Teningen



Datum 08.07.2010 Maßstab 1:5000

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen
Sämtliche Maße und Höhen sind vor Ort zu prüfen!
Abweichungen vom aktuellen Stand des Liegenschaftskatasters möglich
Grundlage: Rahmenvereinbarung, Az.: 2851.9-3842



© Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg
<http://www.lgl-bw.de>

10. § 4 Abs. 1 den See mit Fahrzeugen aller Art befährt;
 11. § 4 Abs. 2 in der Zone B (nördlicher Teil) badet.
 Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung der Gemeinde Teningen über die Benutzung des Baggersees, Gewinn „Kaibelnache“, Ortsteil Nimburg, Flst.Nr. 2523, vom 27. April 1999 außer Kraft.

Teningen, den 28. April 2015

Heinz-Rudolf Hagenacker
 Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind.

Rechtsverordnung

der Gemeinde Teningen über die Benutzung des Baggersees im Gewinn „Kaibelnache“, Gemarkung Nimburg, Flst.Nr. 2523/1, vom 28. April 2015

Aufgrund von § 21 Abs. 2 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 3. Dezember 2013 (GBl. S. 389) wird verordnet:

§ 1 Regelung des Gemeingebrauches auf dem See

Auf bzw. im Baggersee, Flst.Nr. 2523/1, Gewinn „Kaibelnache“, Gemarkung Nimburg, sind folgende Handlungen verboten:

1. das Baden,
2. das Fahren auf Fahrzeugen jeglicher Art, insbesondere mit kleineren Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft.

§ 2 Benutzung des Seeuferbereiches

Im Uferbereich des in § 1 genannten Sees sind folgende Handlungen untersagt:

1. das Auf- und Abstellen von Kraftfahrzeugen außerhalb der angelegten Parkflächen;
2. das Auf- und Abstellen von Anhängern auf dem gesamten Grundstück;
3. das Lagern und Zelten;
4. das Abbrennen von Lagerfeuern;
5. das Mitbringen von Hunden;
6. das Reiten.

§ 3 Ausnahmen

Die Ortspolizeibehörde kann eine Ausnahme von den Vorschriften dieser Rechtsverordnung zulassen, wenn das Verbot im Einzelfall zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und keine öffentlichen Interessen entgegenstehen. Die Ausnahme kann aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit auch nachträglich mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 126 Abs. 1 Nr. 18 Wassergesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 1 badet oder mit Fahrzeugen fährt,
 2. § 2 Nr. 1 Kraftfahrzeuge außerhalb der angelegten Parkflächen auf- oder abstellt,
 3. § 2 Nr. 2 Anhänger auf dem gesamten Grundstück auf- oder abstellt,
 4. § 2 Nr. 3 lagert oder zeltet,
 5. § 2 Nr. 4 Lagerfeuer abbrennt,
 6. § 2 Nr. 5 Hunde mitbringt,
 7. § 2 Nr. 6 reitet.
- Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 100.000 Euro geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Teningen, den 28. April 2015

Heinz-Rudolf Hagenacker
 Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind.

» Bekanntmachung

Ausbau der Kaiserstuhlbahn, Planfeststellungsabschnitt Ost, Gottenheim bis Bahlingen

Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme

Die Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG) hat die Feststellung des Planes nach §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) für den Ausbau der Kaiserstuhlbahn, Planfeststellungsabschnitt Ost beantragt.

1. Im Rahmen des Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2020 soll die Eisenbahninfrastruktur der Kaiserstuhlbahn in einem Gesamtprojekt ausgebaut werden. Das Gesamtprojekt ist wegen der Länge der Strecke in drei Abschnitte gegliedert. Der vorliegende Planfeststellungsantrag bezieht sich auf den umfassenden Ausbau einschließlich der Elektrifizierung der östlichen Kaiserstuhlbahn von der Grenze zwischen den Gemeinden Riegel am Kaiserstuhl und Bahlingen am Kaiserstuhl bis zur Grenze der Infrastruktur zwischen den Eisenbahninfrastrukturunternehmen SWEG und DB Netz AG im Bahnhof Gottenheim. Betroffen sind insbesondere die Gemeinden Bahlingen am Kaiserstuhl, Teningen-Nimburg, Eichstetten am Kaiserstuhl, Bötzingen und Gottenheim. Wesentliche Maßnahmen sind:

- Errichtung einer Oberleitungsanlage zur Elektrifizierung
- Errichtung des Bahnhofs Nimburg (Baden) als Kreuzungsbahnhof
- Erweiterung der Leit- und Sicherungstechnik
- Vereinheitlichung der Bahnsteiglängen auf 105 m und Anpassung der Bahnsteiglage für Züge bis zu einer Länge von 112 m. Daneben sind Änderungen im Wirtschaftswegenetz sowie Änderungen an Haltepunkten und Bahnhöfen geplant.

2. Die Planunterlagen mit dem Erläuterungsbericht für das oben bezeichnete Bauvorhaben liegen

**von Mittwoch, den 06.05.2015
bis einschließlich Freitag, den 05.06.2015
im Rathaus Teningen, Riegeler-Straße 12,
79331 Teningen, Raum 201, 1.OG**

während der üblichen Öffnungszeiten, Montag bis Mittwoch, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, freitags, von 8 bis 12.30 Uhr zur Einsicht aus.

Die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind ab Beginn der Offenlage auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums (www.rp-freiburg.de) unter Punkt „Abteilungen“ in der Navigationsleiste der Startseite, dann die Auswahl „Referat 24 – Recht, Planfeststellung“, dort unter „Planfeststellungen“ zugänglich gemacht.

3. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ende der Auslegung, also bis einschließlich

Freitag, den 19.06.2015

schriftlich oder zur Niederschrift beim
Regierungspräsidium Freiburg, Referat 24, 79083 Freiburg i. Br. (schriftlich)

bzw. Kaiser Joseph Straße 167, 79098 Freiburg i. Br. (zur Niederschrift)

oder beim
Bürgermeisteramt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen

Einwendungen gegen den Plan erheben (Einwendungsfrist). Die nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Naturschutzvereine oder sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), werden hiermit entsprechend von der Auslegung des Plans benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bzw. Stellungnahme beim Regierungspräsidium Freiburg oder beim Bürgermeisteramt maßgeblich.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen sind. Dies gilt entsprechend auch für alle Stellungnahmen der Vereinigungen.

Einwendungen müssen die konkrete Betroffenheit des geltend gemachten Belangs erkennen lassen.

Einwendungen können nicht allein in Textform erhoben werden, sondern sind grundsätzlich in Schriftform, das heißt in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist daher nicht möglich.

Für Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Einwendungen, die vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen oder Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben, können unberücksichtigt bleiben.

4. Nach Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einer mündlichen Verhandlung erörtert (Erörterungstermin).

Auf einen Erörterungstermin kann gem. § 18 a AEG verzichtet werden.

Findet eine Erörterung statt, wird der Termin mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Personen, die Einwendungen erhoben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, und

- dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

5. Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Durch die Planfeststellung werden alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger der Straßenbaulast und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt. Bei Zulassung des Vorhabens entscheidet die Planfeststellungsbehörde im Planfeststellungsbeschluss über die Einwendungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Stellungnahmen der Vereinigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Das Regierungspräsidium bittet weiterhin um Beachtung nachfolgender Punkte:

- Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht im Planfeststellungsbeschluss dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden im Planfeststellungsverfahren nicht erörtert, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

- Die Einzelfallprüfung nach § 3 c UVPG hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine entscheidungserheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und daher keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemeinde Teningen, den 29.04.2015
für die Gemeindeverwaltung

**gez.: Heinz-Rudolf-Hagenacker,
Bürgermeister**

» **Welcome Center Freiburg-Oberrhein**

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Am Donnerstag, 21. Mai, von 15 bis 18 Uhr bietet das Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg-Oberrhein wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Zimmer 136, 1.OG, an.

Frau Müller vom Welcome Center informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit und vieles mehr.

Für Unternehmen bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter Telefon 0761 / 13797955 oder per Email: welcomecenter@fwtm.de.

Weitere Informationen unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

» Agentur für Arbeit, BIZ & Donna

Minijob und Rente

Am Donnerstag, 21. Mai, informiert Jürgen Fischer, Leiter des Kompetenzzentrums Firmenkunden der AOK Südlicher Oberrhein, zu Chancen und Risiken von Minijobs. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Raum A007 des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Str. 77.

Antworten gibt es auf folgende Fragen:

Wie viel darf man sozialversicherungsfrei verdienen? 1000 Euro im Monat und trotzdem nur Aushilfe? Welche Auswirkungen hat der neue Mindestlohn auf den Minijob? Arbeitslos – was ist zu beachten? Wie viel darf steuerfrei dazuverdient werden? Kann man auch mehrere Beschäftigungen ausüben? Gibt es Urlaubs- und Entgeltfortzahlungsansprüche? Hat die Aushilftätigkeit Auswirkungen auf die kostenfreie Familienversicherung? Ist man als Aushilfe auch renten- und arbeitslosenversichert und welche Ansprüche hat man?

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

» Agentur für Arbeit – „Von der UNI in den Beruf“

Berufsfeld und Berufschancen für Sozial- und Geisteswissenschaftlicher

Am Donnerstag, 21. Mai, informiert Elisabeth Zenkner, Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, über das Berufsfeld der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie den Berufschancen dort. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1098) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Studierende und Hochschulabsolventen erfahren, wie man mit Eigeninitiative und Kreativität den Berufseinstieg erfolgreich gestaltet. Neben einem Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt für Sozial- und Geisteswissenschaftler gibt es Informationen zu traditionellen und alternativen Berufsfeldern, zu Strategien für die Praktika- und Stellensuche sowie zu wichtigen Informationsquellen und Jobbörsen.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Nächste Termine der Veranstaltungsreihe:

Donnerstag, 11. Juni: Special Bewerbung Teil 1: Was den Personalchef wirklich interessiert

Donnerstag, 18. Juni: Special Bewerbung Teil 2: Das Vorstellungsgespräch

Donnerstag, 25. Juni: Berufsfeld Verlagswesen – Weit mehr als Textarbeit

Donnerstag, 16. Juli: Ihr Arbeitsplatz die Welt – der Höhere Auswärtige Dienst stellt sich vor.

Donnerstag, 30. Juli: Studium zu Ende – was nun?

» Landratsamt Emmendingen – Landwirtschaftsamt

Gärtnern und Kochen mit Kindern auf der Hochburg am 22. Mai

Säen und Pflanzen, Pflegen und Ernten begeistern Kinder. Sie sehen dabei anschaulich, woher Obst und Gemüse kommen. Die neuen Hochbeete des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Hochburg ermöglichen, das Gartenjahr hautnah zu erleben.

Im Mai wird der erste Salat geerntet und verschiedenes Gemüse und essbare Blumen gepflanzt. In der Lehrküche werden anschließend einfache Speisen zubereitet, die zu Hause von den Kindern nachgekocht werden können. – Die Rezepte dürfen natürlich mitgenommen werden.

Bitte unempfindliche Kleidung und Gummistiefel anziehen sowie Plastikdosen zum Mitnehmen der Speisen mitbringen. Der Kurs Gartenköche wird für Kinder von 6-12 Jahren am Freitag, 22. Mai, von 15 bis 18 Uhr angeboten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro plus 5 Euro für Lebensmittel und Materialkosten. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden.

Anmeldung bis zum 18. Mai beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110. Der Kurs wird im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

» Polizeidirektion Freiburg

Achtung Langfinger – Tipps der Polizei zum Schutz vor Fahrrad-Dieben

Der Frühling ist da, die Radsaison hat begonnen. Eine Zeit, in der auch Fahrraddiebe besonders häufig zuschlagen. Denn das Stehlen von Rädern ist beliebt: So lag die Zahl der von der Polizei registrierten Fahrrad-Diebstähle in den vergangenen fünf Jahren bundesweit immer über 300.000 und stieg 2014 im Vergleich zu 2013 mit 316.857 registrierten Diebstählen erneut an.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg wurden 2014 im Vergleich zum Vorjahr über zehn Prozent mehr Fahrräder gestohlen. Wurden im Jahr 2013 im Bereich der Stadt Freiburg und den Landkreisen Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach und Waldshut noch 4233 Diebstähle von Fahrrädern gemeldet, waren es 2014 bereits 4666. Davon entfielen auf die Stadt Freiburg 2151, auf den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald 837, auf den Landkreis Emmendingen 444, auf den Landkreis Lörrach 976 und auf den Landkreis Waldshut 258 Fälle.

Diebstahl-Schutz ist also sinnvoll, schon ganz einfache Sicherheitsmaßnahmen helfen.



Rettungsdienst & Feuerwehr:

NOTRUF 112!



Volkshochschule aktuell

VHS in Teningen:

Dengeln will gelernt sein - Alles über das Schärpen einer Sense (11538 B)

Teningen, Heimatmuseum Menton, Kirchstraße 2, Sa., 16. Mai, 14 bis 17 Uhr.

Was blüht denn da? Botanische Familienwanderung (11406)

Teningen, Treffpunkt: Evangelische Kirche Köndringen, Bahnhofstraße 6, So., 17. Mai, 14 bis 17 Uhr.

Allgemeine Fragestunde: Sie können rund um den Computer alles fragen (51183)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, Di., 19. Mai, 16.30 bis 18 Uhr.

Praktische Arbeit mit einem Browser: wichtige Einstellungen, Lesezeichen, neue Fenster, privater Modus (51185)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, Di., 9. Juni, 16.30 bis 18 Uhr.

Besser fotografieren! Fotografische Bildgestaltung (52381)

Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, Kursraum, 6-mal mittwochs, 18.30 bis 20.45 Uhr, Beginn: 10. Juni.

VHS Nördlicher Breisgau

Original Indische Küche: Tandoori Küche - mit Fisch (37311)

Denzlingen, Realschule, Stuttgarter Straße 15, Küche, Fr., 15. Mai, 18.30 bis 22 Uhr.

Erfolgreich kommunizieren: Kommunikationstraining (10055)

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 205/OG, So., 17. Mai, 9 bis 17 Uhr.

Tarantole e tarantelle: Vortrag in italienischer Sprache (44950)

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 205/OG, Mo., 18. Mai, 19 bis 20.30 Uhr.

Empfindsame Menschen - Hochsensibel? Einführungsvortrag (Teil I) (17054)

Bahlingen, Silberbergschule, Webergässle 7 (Eingang Hohleimen), Raum 3, Mo., 18. Mai, 19.30 bis 21 Uhr.

Russisch für Wiedereinsteiger (A1) (47560)

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 109/EG, 10-mal dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, Beginn: 19. Mai.

Wie wir besser mit Kränkungen umgehen können oder: Nicht alles so persönlich nehmen (17055)

Denzlingen, Brückleackerschule, Grüner Weg 10, Musikraum, Di., 19. Mai, 18 bis 21 Uhr.

Vortrag: Wilhelm Busch (1832-1908: Leben und Werk (12016)

Herbolzheim, Torhaus, Hauptstraße 60, Vortragsraum, Mi., 20. Mai, 19.30 bis 21 Uhr.

Excel Grundlagenkurs für Microsoft Excel 2010 (51504)

Herbolzheim, Villa Schindler, Rheinhausen Straße 26, VHS-Raum 2, 5-mal montags, 18.30 bis 20.45 Uhr, Beginn: 8. Juni.

Kalligrafie: Gestaltungsmöglichkeiten der Handschrift (22110)

Malterdingen, Grundschule (Altes Schulgebäude), Schulstraße 52, Klassenraum, 6-mal montags, 18.30 bis 20 Uhr, Beginn: 8. Juni.

Intuitives Bogenschießen: Einführungskurs am Wochenende (31901)

Freiamt, Treffpunkt: Reichenbach, Schützenweg 1, (Ausfahrt bei Autohaus Scheer), Sa., 13. Juni, 13 bis 16.30 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, per Fax: 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

- 14.05. Regina Meier, Hans-Sachs-Straße 14 (80 Jahre)
- 15.05. Paul Schultz, Albert-Schweizer-Straße 4 (80 Jahre)
- 15.05. Josef Rehn, Hindenburgstraße 46 (72 Jahre)
- 17.05. Günter Clauß, Forsthausstraße 18 (77 Jahre)
- 17.05. Rudolf Buri, Forsthausstraße 4 (77 Jahre)
- 17.05. Rosemarie Hanselmann, Martin-Luther-Str. 34 (70 Jahre)
- 18.05. Erwin Erhard Engels, Rheinstraße 2a (79 Jahre)
- 19.05. Magdalena Welsch, Rheinstraße 2a (87 Jahre)
- 19.05. Gertrud Frieda Wastell, Rheinstraße 2a (86 Jahre)
- 19.05. Annegret Herweg, Feldbergstraße 6 (79 Jahre)
- 19.05. Waltraud Willaredt-Simon, Schillerstraße 3 (71 Jahre)
- 20.05. Hedwig Markstahler, Rheinstraße 2a (80 Jahre)
- 20.05. Gerhard Sturm, Steinackerstraße 7 (78 Jahre)
- 20.05. Armgard Klein, Mühlbachweg 28 (78 Jahre)

Köndringen

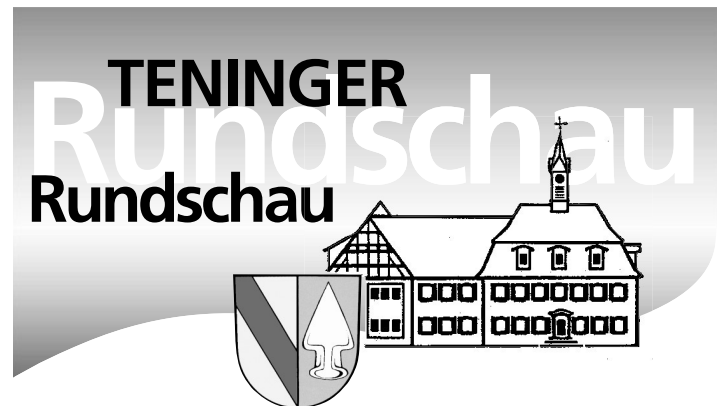
- 14.05. Wilhelm Trautmann, Hebelstraße 20 (87 Jahre)
- 14.05. Sieglinde König, Elzstraße 11 (86 Jahre)
- 15.05. Kurt Mermi, Breitestraße 10 (79 Jahre)

Nimburg

- 14.05. Marianne Sophie Wild, Weinbergstraße 71 (71 Jahre)
- 16.05. Rainer Zimmermann, Kaiserstuhlstraße 40 (74 Jahre)
- 19.05. Sophie Müller, Dorfstraße 4a (80 Jahre)

Heimbach

- 17.05. Friedhelm Wiertner, Riedstraße 5 (78 Jahre)
- 20.05. Johanna Rinklin, Dreibrunnenstraße 6 (88 Jahre)



» Seniorenfahrt

Seniorenfahrt in den Mai

Am **Freitag, 22. Mai**, findet wieder eine Seniorenfahrt statt. Dieses Mal geht es in die Ortenau und wie immer mit Einkehr in ein gemütliches Gasthaus. Der Chauffeur Gerhard Zimmermann startet um 14 Uhr beim TREFF in Teningen.

Anmeldungen bitte an Frau Kern, Telefon 2626. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

» Stammtisch Jahrgang 1945 / 46

Am 22. Mai in der Sonne

Am 22. Mai findet im Gasthaus zur Sonne in Teningen für den Jahrgang 45/46 ein Stammtisch statt. Beginn ab 19 Uhr.

► Schwarzwaldverein Teningen

Premiumweg Gutacher Tälersteig

Am Sonntag, 17. Mai, bietet die Ortsgruppe unter Führung von Wanderführerin Renate Geisert eine Wanderung auf dem Schwarzwälder Genießerpfad, der auch die Auszeichnung Premiumweg erhielt, an.

Die Wanderung beginnt in Gutach Dorfmitte und verläuft zunächst sportlich bergan über Islände - Vorderer Sand - Hinterer Sand - Grillstelle Vogelbach - Auf dem Eckle. Die Wanderkilometer betragen verkürzt circa 10 Kilometer, Höhenmeter 330. Gutes Schuhwerk und ein Rucksackvesper mit Getränken sind zu empfehlen. Einkehr findet am Schluss statt. Gäste sind herzlich willkommen. Fahrt mit Bahn und Bus mit Baden-Württemberg-Ticket.

Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Emmendingen. Rückkehr circa 19 Uhr. Anmeldung bitte bis Freitag, 15. Mai, bei Wanderführerin Renate Geisert, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail: ganzgeisert@arcor.de.

Von den Habsburgern zu den Hachbergern und Üsenbergern

Unter diesem Titel veranstaltet der Verein mit dem Geschichts- und Bürgerverein am Sonntag, 31. Mai, den „3. Heimbacher Wandertag“. Treffpunkte: 9 Uhr Elzbrücke Teningen, Bushaltestelle Köndringen, 9.30 Uhr Rathaus Heimbach zum Start der Wanderung.

Die Wanderroute führt von Heimbach zu den Steinbrüchen und Vogtskreuz, hier ist eine Rast mit Bewirtung durch den Geschichts- und Bürgerverein vorgesehen, weiter dann zur Kirnburgruine. Zurück geht es über Bombacher Abzweig, Standort Forsterloh, Erdenlöcher und Kohlplatz nach Heimbach zum alten Schloss.

Auf dem Schlossplatz findet der Abschluss mit Kaffee, Kuchen sowie Speisen und Getränken statt. Rucksackvesper wird nicht benötigt. Wanderstrecke circa 15 Kilometer bei 340 Höhenmetern.

Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführer: Renate Fiedler, Renate Geisert, Konrad Ganz. Auf rege Beteiligung freuen sich beide Vereine.

Jahrgang 1935/1936

Bei unserer Eisernen Jubiläums-Konfirmation denken wir auch an die verstorbenen Schulkameradinnen und Schulkameraden.

**Die Schulkameraden/innen
des Jahrgangs 1935/1936**

Ihr Meister-Fachbetrieb seit 1985!

H.GEBHARDT
MALERWERKSTÄTTE



*Qualität ist unser Auftrag,
Service unsere Leistung!*

Ihr Team für Maler- und Modernisierungsarbeiten!

H. GEBHARDT MALERWERKSTÄTTE

Tel.: 07641 - 44 163 | 79331 Teningen

maler-gebhardt@t-online.de | malerwerkstaette-gebhardt.de

Vollwärmeschutz | Kreative, dekorative Fassaden- und Innenraum-Gestaltung

Der Historische Fanfarenzug



Teningen lädt ein:



Haxenfest

16. und 17. Mai

im Amboss-Hof

gegenüber Tankstelle Albrecht

METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 11.5. bis 16.5.2015

<i>vom Teningen Rind</i>		
Rinderbraten	100 g	€ 1,25
<i>frisch oder geräuchert</i>		
Schälrippe	100 g	€ 0,49
<i>hausgemacht</i>		
Pfeffersalami	100 g	€ 1,89
<i>zum Vatertag</i>		
Speck von der Breitseite	100 g	€ 0,99
<i>mit frischem Schnittlauch</i>		
Rettichsalat	100 g	€ 0,80
<i>im Rosmarinmantel</i>		
Spanischer Ziegenkäse 55% Fett i.Tr.	100 g	€ 1,95

Sparen Sie nicht am Genuss!

Wenn Sie sich schon die Arbeit machen, Spargel zu schälen und zuzubereiten, dann sollten Sie die beste Qualität nehmen, damit sich die Mühe auch lohnt. Dasselbe sollten Sie bei Fleisch, Wurst und Schinken tun. Lieber eine hervorragende, würzige Bratwurst vom Grill, einen frischen saftigen Schinken aus unserer Heimat oder ein hervorragendes Schnitzel oder Steak, wo Sie genau wissen woher es kommt und wie es hergestellt wurde, statt eines mittelmäßigen Stücks von „irgendwo“ und „irgendwann“. **Genießen beginnt bei der Qualität der Rohstoffe. Wir freuen uns auf Sie!**

PARTYSERVICE

OPTIK



BLICK

Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen

•
kostenloser
Sehtest

•
Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI-SA 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

Entlaufen! Russische Landschildkröte

ca. 1 kg schwer, bräunlich, glatter Panzer, keine Krallen an Vorderfüßen. Tel. 0 76 41 / 26 47

Zentrum Teningen: 3-Zi.-Whg.,

Küche, Bad (ohne Balkon), 72 m², neu renov., zum 1.8. zu vermieten. KM € 475,- + NK. Tel. 01 72 / 280 75 33

» **Evangelische Kirchengemeinde Teningen**

Jeder sieht's anders ...

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, 14. Mai, um 10 Uhr im Anwesen Menton.

Anschließend sind alle zur Eröffnung der Fotoausstellung der Fotoamateure Teningen ins Gemeinhaus eingeladen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

» **Historischer Fanfarenzug Teningen**

Haxenfest am 16. und 17. Mai

Der Historische Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Teningen veranstaltet am Samstag 16. und Sonntag 17. Mai jeweils ab 11 Uhr sein Haxenfest im Innenhof der Gaststätte „Zum Amboß“ in Teningen.

Es werden auch in diesem Jahr wieder die knusprigen Haxen mit selbst gemachtem Kartoffelsalat auf der Speisekarte stehen, unter anderem auch Pommes und Grillwürstchen, Wurstsalat und Schnitzel sowie Kaffee und Kuchen am Sonntag. Die Mitglieder des Fanfarenzuges Teningen freuen sich auf regen Besuch.

» **TuS Teningen, Abteilung Tischtennis**

Generalversammlung am 20. Mai

Die Abteilung Tischtennis des TuS Teningen hält die Generalversammlung am Mittwoch, 20. Mai, um 20 Uhr im TuS-Vereinsheim in Teningen ab. Vorstandswahlen stehen in diesem Jahr nicht an.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Abteilungsleiters; 3. Bericht des Sportwartes; 4. Bericht des Jugendwartes; 5. Bericht des Kassenwartes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Entscheidung über Materialbeteiligung 2015; 9. Anträge und Wünsche; 10. Verschiedenes.

Hierzu werden alle Mitglieder der Abteilung, des Gesamtvereins sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Laut Satzung des TuS müssen Anträge, über die in der Versammlung entschieden werden sollen, spätestens 8 Tage vor der Versammlung bei dem Abteilungsleiter schriftlich mit Begründung eingereicht werden, sonst können sie nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden.

SEH-WEISEN behinderter Künstler

| www.lebenshilfe-shop.de

Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626

Wir gedenken unseren verstorbenen Schulkameradinnen und Schulkameraden, Jahrgang 1941, anlässlich unserer **Diamantenen Konfirmation** am Sonntag, den 17. Mai 2015.

Eberhard Schindler	Helga Wehrle, geb. Hettich
Friedhilde Horne	Gerhard Heß
Karl Sailer	Barbara Luchini, geb. Siegel
Siegfried Rieß	Helga Burghardt, geb. Engler
Wolfgang Gottstein	Rudi Kuhn
Kurt Ehrler	Manfred Ketterer
Franz Reifsteck	Alfred Breisacher
Gerhard Braun	Traute Rieß, geb. Dick
Ingo Krämer	Siegfried Mißfeld

» **Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen**

1. Pfingsthock auf dem Schulhof der Viktor-von-Scheffel-Schule

Am Samstagabend, 23. Mai, veranstaltet die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen ihren ersten Pfingsthock auf dem Schulhof der Viktor-von-Scheffel-Schule. Vor fünf Jahren gründeten einige Musiker den Fanclub BrassBalls mit welchem sie die SG Köndringen/Teningen bei ihren Spielen in der dritten Liga unterstützen.

Dieses Jubiläum nimmt die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen zum Anlass, erstmals einen Hock auf dem Schulhof der Viktor-von-Scheffel-Schule zu veranstalten. Mit einer kleinen Ausstellung über die Entstehung und Aktionen der BrassBalls in den vergangenen fünf Jahren wird allen Interessierten gezeigt, wer die BrassBalls sind und was diese tun. Bei einem kleinen Quiz gibt es sogar noch die Möglichkeit etwas zu gewinnen. Für alle Blasmusikbegeisterten spielt an diesem Abend der Musikverein aus Hecklingen. Die BrassBalls werden gemeinsam mit den Teninger Musikern für das leibliche Wohl sorgen. So gehören unter anderem Grillwürste, Winzerweckle und frisch gezapftes Bier zum Angebot. Als Besonderheit wird es von 17 bis 18 Uhr eine Happy Hour geben, bei der alle Getränke lediglich einen Euro kosten. Aber auch die Kleinsten werden nicht zu kurz kommen. In einer Mal- und Spielecke wird es die Möglichkeit geben, sich die Zeit zu vertreiben. Die BrassBalls und die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen freuen sich, alle Interessierten recht herzlich zu einem gemütlichen Abend begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen sind unter www.facebook.de/BrassBalls.de zu finden.



Teninger Musiker freuen sich auf das Jubiläum der BrassBalls.

Mahalap Traditionelle Thai-Massage

Massage
mit Aromaöl 1 Std. € 35,-

Neutral 1 Std. € 32,-

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. nach
Terminvereinbarung

Tel. 0 76 41 / 9 62 73 99 oder
01 51 / 25 11 36 83

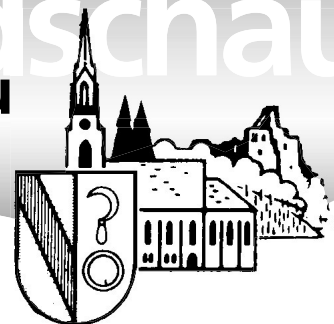
Teningen · Neudorfstr. 1

➤ Ihr **starker
Partner**
in Sachen
Werbung!

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR

...rechnen Sie mit uns.

KÖNDRINGER Rundschau

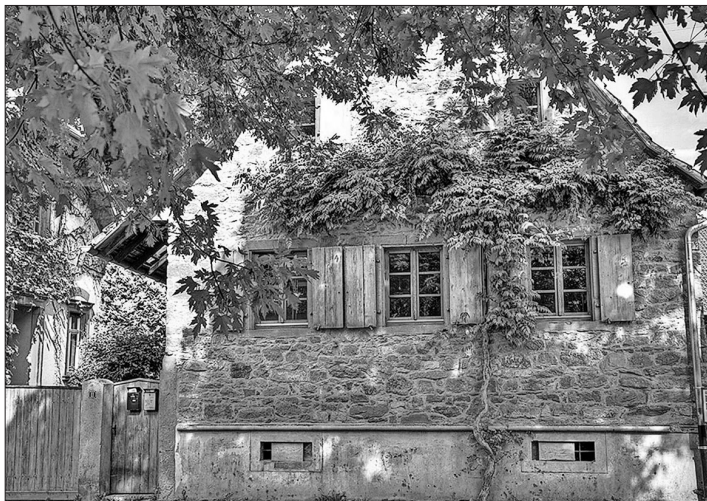


➤ Fotoamateure Teningen

Teningen und Ortsteile im Sucher

Unter dem Motto „Teningen - Die Gemeinde im Sucher“ präsentieren die Fotoamateure ihren besonderen Blick auf die Gemeinde. Die Fotografen haben sich jeweils auf ganz bestimmte Objekte konzentriert und die Bilder je nach Motiv in Schwarz/Weiß oder Farbe ausgearbeitet. „Unsere Besucher dürfen sich auf etwa 100 Fotos und einen besonderen fotografischen Querschnitt aus Teningen und den Ortsteilen freuen“, ergänzt der erste Vorsitzende Wolfgang Hitzer. Vergangene und historische Motive wechseln sich mit zeitgemäßen Impressionen ab, wie zum Beispiel der Abriss der Gießereihalle des Eisen- und Hammerwerks oder eine spannende Bildserie die im Heimatmuseum Menton aufgenommen wurde. Aus den Ortsteilen präsentieren sich sehenswerte Fotoarbeiten als Serien, wie alte Dorfbrunnen in Heimbach oder zur Nimburger Bergkirche. Gleichzeitig informiert der Verein zu seinen Aktivitäten.

Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, 14. Mai um 11.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Teningen, Martin Luther-Straße 8a. Weitere Öffnungszeiten sind am Freitag, 15. Mai und Samstag, 16. Mai, jeweils von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 17. Mai von 11 bis 17 Uhr. Infos unter: www.fotoamateure-teningen.de.



Titel: Köndringen Heimbacher Straße, Autor: Jürgen Bartalis

➤ Bürgerforum

Gründung eines Bürgervereins zur Tagesbetreuung

Das Bürgerforum lädt ein am **19. Mai um 19.30 Uhr** zu einer Sitzung ins **Foyer der Neumattenhalle** ein. Die Vorbereitung zur Gründung eines Bürgervereins steht auf der Tagesordnung. Es soll eine generationsübergreifende Einheit mit Tagesbetreuung älterer Menschen entstehen, die mithilfe eines Bürgervereins initiiert und getragen wird. An diesem Abend wird es um die Namensgebung des Vereins gehen und es werden Arbeitsgruppen gebildet, um die Dinge zu erarbeiten, welche für die Gründung eines solchen Vereins notwendig sind.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Mündingen und Landeck sind herzlich eingeladen und aufgefordert, ihre Ideen einzubringen.

➤ Verein zur Pflege des Brauchtums in Landeck

Generalversammlung am 30. Mai um 20 Uhr im Bürgerhaus in Landeck

Am Samstag, 30. Mai, um 20 Uhr findet die Generalversammlung im Bürgerhaus Landeck statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahlen, 8. Satzungsänderung: § 12, Absatz 1 und § 14, Absatz 2, 9. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich vorliegen.



**Computer, Telefon,
Drucker und TV.**

Komplettservice für Privat-
und Geschäftskunden.

Mobil: 0171/7563060
Büro: 07641/9543128

Thomas Stocker
www.ts-k.net

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern
Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.



**SAT-TV-Datennetze - Hausgeräte
Photovoltaik - Elektroinstallation**

Teningen · Blochmattenstr. 19 · Tel. 0 76 41 / 83 67
www.berndlang.com · info@berndlang.com



Lieber Simon

Zu deinem 10. Geburtstag
und zur heiligen Kommunion
am 16. Mai 2015
wünschen wir dir alles Gute.

Mama und Papa
mit Benjamin und Lisa

Geflügelverkauf, Montag, 18. 5. und 22. 6. 15

7.00 Uhr Köndringen Feuerwehrh., 7.10 Uhr Teningen Zehntscheuer
Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802/7446

» Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Gottesdienst am Krotteneck

Am Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr, findet ein gemeinsamer Gottesdienst am Krotteneck mit der Kirchengemeinde Malterdingen durch Pfarrer Haßler und Pfarrer Röskamp statt. Die Freiwillige Feuerwehr Köndringen wird ab 9.30 Uhr einen Fahrdienst von der Kirche aus anbieten.

» Kindringer Ruäbsäck

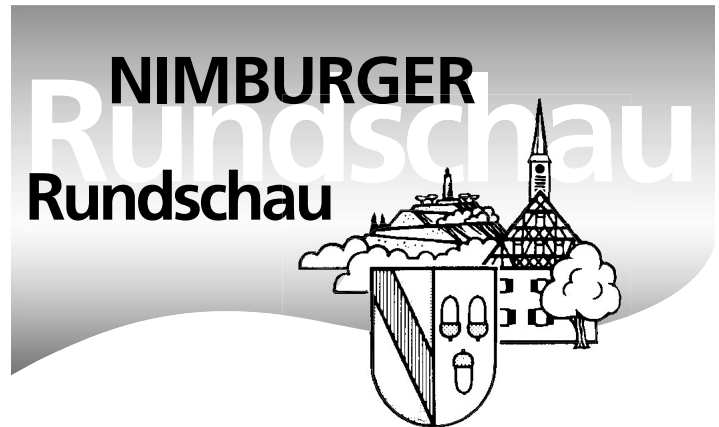
Hochzeit Silvia und Thomas

Am Samstag, 23. Mai, 14 Uhr ist es nun soweit, Silvia und Thomas geben sich das Jawort in der katholischen Kirche in Heimbach. Die Kindringer Ruäbsäck treffen sich um 14 Uhr vor der Kirche in Heimbach zum Spalierstehen.

Ruäbsäck T-Shirt beziehungsweise Pulli, je nach Wetterlage, blaue Jeanshose, Strohschuhe, Häsocken, Rätche und Mistgabel bitte nicht vergessen. Anschließend Ehrenwein auf dem Platz vor der Feuerwehr.

Vorankündigung Generalversammlung

Am Freitag, 19. Juni, findet um 20 Uhr die Generalversammlung im Schützenhaus in Köndringen statt.



» Kirchengemeinde Nimburg

Gemeindeausflug an Fronleichnam

Der Gemeindeausflug am **Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam)**, führt in das Nachbarland Frankreich. Hier ist der Besuch des Ecomusée in Ungersheim vorgesehen. Das Freilichtmuseum Ecomusée d'Alsace besteht aus 70 authentisch wieder aufgebauten Bauernhäusern und Gebäuden, die an ihren ursprünglichen Standorten Stück für Stück abgetragen wurden, um sie vor dem Abriss zu bewahren. Im Laufe der Jahre und durch die Unterstützung Tausender entwickelte sich das Ecomusée d'Alsace zu einem der bedeutendsten Freilichtmuseen Europas. Das Dorf, die Felder und der Wald erstrecken sich über eine 100 Hektar große Fläche. Zu entdecken ist die Handwerkskunst der damaligen Epoche, man kann die regionalen Erzeugnisse kosten und die prächtige Karussell-Sammlung bewundern, die die Entwicklung der Jahrmärkte seit dem 19. Jahrhundert verdeutlicht. Das Mittagessen und die Kaffeepause kann man selbst planen in den Gaststätten auf dem Gelände oder Vesper mitnehmen. Eventuell wird noch eine kleine Einkehr auf der Heimfahrt geplant, das wird aber mit den Teilnehmern spontan geklärt.

Kosten für Busfahrt und Eintritt ins Ecomusée: Erwachsene: 25 Euro, Kinder ab 13 Jahre 13 Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Abfahrt ist in Bottingen um 8.20 Uhr, in Nimburg um 8.30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Rückkehr ist für circa 18 Uhr geplant.

Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 2260, bei Frau Helga Ahhy, Telefon 1639 oder bei Frau Gisela Mick, Telefon 6932.

Aktuelles aus der Evangelischen Gemeindebücherei

1. Anke Kühn: Vom Huhn, das nicht wusste, wohin es sein Ei legen sollte. Die ebenso erstaunliche, wie geistreiche Geschichte von einem tapferen Huhn, das unbeirrbar seinen Weg geht.
2. Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss und seine wildesten Abenteuer (6-10 Jahre)
3. Francois Leonard: Hector fängt ein neues Leben an. Hectors Patienten suchen ihr Glück in einem neuen Leben – und jetzt erwischt ihn die Krise.
4. Jonas Jonasson: Die Analphabetin, die rechnen konnte. Der neue Roman von Jonasson – so originell, verrückt und liebenswert wie „Der Hundertjährige“.
5. Reiner Würth: Krimi aus dem Schwarzwald. Hautnah erzählt, durch die Abgründe der deutschen Provinz.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR

WZO
Wochenzeitungen Oberrhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 076 41 - 93 80 - 0

Kleinanzeigen einfach online aufgeben:
www.wzo.de

» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch und Europapark

Die Kollegen vom Seniorenstammtisch treffen sich wieder am Montag, 18. Mai, um 18 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Nimburg.

Die angemeldeten Kollegen und Gäste fahren am Dienstag, 19. Mai, mit dem Bus nach Rust in den Europapark zum „Tag der frohen Herzen“. Abfahrt in Nimburg (Rathaus) 11 Uhr, in Teningen 10.45 Uhr Treff-Parkplatz.

» Feuerwehr Teningen – Abteilung Nimburg-Bottingen

Donnerstag, 14. Mai, Vatertagshock in Nimburg

Die Freiwillige Feuerwehr Nimburg-Bottingen veranstaltet am 14. Mai einen Vatertagshock an der Nimberghalle. Auf die Besucher wartet ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot wie zum Beispiel Gyros mit Pommes und Zaziki, Weizenbier, Bier, Wein und natürlich auch alkoholfreie Getränke. Nachmittags gibt es auch Kaffee und Kuchen. In einer idyllischen Umgebung direkt an der Glotter mit großen Bäumen und Sonnenschirmen wartet das Team der Freiwilligen Feuerwehr auf viele Gäste.



» Ortschaftsamt Heimbach

Fundsachen

In der Anton-Götz-Halle wurden folgende Fundsachen gefunden: ein schwarzes Langarmshirt Marke Kiss; ein schwarzes Langarmshirt Größe 158/164 Marke Y.F.K.; ein Sport-T-Shirt Größe L Marke aktive; ein graues Männerhemd Größe XL Marke S-Oliver; eine braune Felljacke Marke Colloseum. Im Ortschaftsamt Heimbach wurde eine silberne Herzkette abgegeben.

» Sendung im SWR Fernsehen am 15. Mai um 21 Uhr:

Schöne Dörfer im Südwesten: Heimbach im Fernsehen

Der Südwesten ist voller schöner Dörfer, denn die meisten Menschen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz leben tatsächlich auf dem Dorf. In einer zweiteiligen Serie stellt das SWR-Fernsehen 30 davon vor, die alle eines gemeinsam haben: Sie waren schon einmal Sieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ oder im Nachfolgewettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Das SWR-Filmteam war am Donnerstag, 23. April, zwei Stunden lang in Heimbach unterwegs. In der Sendung „Schöne Dörfer im Südwesten“ am Freitag, 15. Mai, um 21 Uhr, wird ein rund dreiminütiger Beitrag von Heimbach im SWR Fernsehen ausgestrahlt.

» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Mühlentag in der historischen Bärenmühle in Heimbach



Mühlrad der Heimbacher Bärenmühle.

Am Mühlentag, Pfingstmontag, 25. Mai, wird die historische Bärenmühle in Teningen-Heimbach zum zweiten Mal geöffnet sein. Ab 11 Uhr bis 18 Uhr gibt es Gelegenheit, die Mühle zu besichtigen. Für das leibliche Wohl sorgt der Geschichts- und Bürgerverein Heimbach.

Die Mühle, die einst als Getreide- und Ölmühle der Heimbacher Grundherrschaft gehörte, ist seit etwa dem Jahr 1670 im Besitz der Familie Bär. Bis 2012 wurde sie bewirtschaftet, zuletzt in Form eines Mühlenladens.

Im Jahr 2013 wurde das Denkmal von den Freunden der Geschichte Heimbachs, unterstützt durch die Heimbacher Waldteufel,

mit einer Informationstafel aus Sandstein versehen. Sie soll Heimbacher und Besucher an die Bedeutung und die reiche Geschichte des Anwesens erinnern.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

.....lesen – spielen – Leute treffen!

Das Büchereiteam ist da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher.

Die anspruchsvollen Magazine: Landlust – ARD Buffet – kraut und rüben – Regiomagazin können bei uns ausgeliehen werden.

Neu im Bestand: CD's für Kinder. **Motto im Monat Mai: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“**

» Sportverein Heimbach

SVH-Senioren-Wanderung

Wie bereits angekündigt, findet am **Freitag, 15. Mai**, die SVH-Senioren-Frühjahrswanderung statt.

Treffpunkt für die Wandergruppe: **10.30 Uhr** am Rathaus
Ablauf: Abfahrt mit PKW's nach Freiamt auf den Hünersedel. Genuss-Wanderung Richtung Schweighausen, verbunden mit der Einkehr im Baptistenhof. Von dort aus führt die Route zurück zum Bergkiosk Hünersedel. Rückfahrt mit PKW's Richtung Heimbach. Alle SVH-Senioren sind herzlich eingeladen. Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen. Ansprechpartner: Alfons Beck, Telefon 51622.

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.



Heimbach ist nicht nur ein attraktives Fleckchen zum Wohnen. Es bietet auch **kultivierte Gemeinschaft**, für heimatliche Atmosphäre.

Der **Männerchor Heimbach** ist mit seiner Chormusik ein **Herzstück** dieser Atmosphäre,

- bei offiziellen Festlichkeiten,
- mit eigenen Konzert-Veranstaltungen
- und bei persönlichen Anlässen seiner Mitglieder.

Dies ist mit ein Grund dafür, dass der Name „Heimbach“ über die Ortsgrenzen hinaus einen - im wahrsten Sinne des Wortes - guten Klang hat.

Dazu bedarf es einer stetigen, breiten Basis an aktiven Sängern und an passiven, fördernden Mitgliedern.

Sagen Sie also



„JA“

**zum Männerchor Heimbach
und werden Sie Mitglied**

**... damit dieses wertvolle Stück „Kultur“
für die örtliche Gemeinschaft weiter wirken
und sich zeitgemäß entwickeln kann !**

Unsere aktiven Sänger werden in den nächsten Tagen diejenigen Haushalte in Heimbach, die noch keine Mitgliedschaft bei uns haben, dazu ansprechen.

Wir hoffen auf Aufgeschlossenheit für dieses Anliegen und freuen uns über jede Unterstützung.

» **Geschichts- und Bürgerverein Heimbach**

3. Heimbacher Wandertag

Am **Sonntag, 31. Mai**, veranstaltet der Geschichts- und Bürgerverein Heimbach in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Teningen den 3. Heimbacher Wandertag.

Folgender Ablauf ist geplant: Start der Teningen Gruppe: 9.12 Uhr, Bushaltestelle Teningen/Elzbrücke

Start in Heimbach: 9.30 Uhr am Rathaus. Wanderführer: Konrad Ganz, Renate Geisert, Renate Fiedler. **Wanderstrecke:** Vorderer Hinterfeldweg, Hinweisstein Höpplweg, Steinbrüche, Kirnhaldenweg, Schutzhütte an der Kreisstraße, Vogtskreuz (Bewirtung), Kirnburg, zurück zum Vogtskreuz, Abzweig Richtung Bombach, Forsterloh (Zugang zum Gallus-Rundweg), Erdenlöcher, Kohlplatz, über den Neuweg zurück nach Heimbach. **Wegstrecke:** Gesamtstrecke circa 15 Kilometer bei circa 340 Höhenmetern, Abkürzungen sind möglich.

Auf dem alten Schlossplatz wird ab 15 Uhr (beginnend mit Kaffee und Kuchen) bewirtet, nach Rückkehr der Wandergruppe findet ein Abschlusshock statt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Auch Nichtteilnehmer der Wanderung sind gerne zum gemütlichen Hock willkommen. Auf eine rege Beteiligung freuen sich Geschichts- und Bürgerverein Heimbach und der Schwarzwaldverein Teningen.



Sport

» **SG Köndringen-Teningen, Handball**

Gelungener Saisonabschluss bei Absteiger Neuhausen

Mit einem 26:21-Sieg beim Vorletzten TSV Neuhausen/Filder hat die SG Köndringen-Teningen seine Drittligasaison erfolgreich beendet. Gegen die bereits als Absteiger feststehenden Gastgeber war die SG dabei von Beginn an tonangebend und konnte am Ende einen verdienten Fünf-Tore-Sieg einfahren.

„Man hat heute deutlich gemerkt, dass es für beide Mannschaften um nichts mehr ging. Dennoch zeugt es von Moral und charakterlicher Stärke, dass wir die Saison erfolgreich abgeschlossen haben“, so ein zufriedener Kapitän Martin Hirling nach der Partie.

Durch den Sieg belegen die Teningen nun einen respektablen 8. Tabellenplatz in der Endabrechnung der Saison.

„Nun gilt es Kräfte zu sammeln, um mit vollem Elan in die Vorbereitung zu gehen. Das Team hat zweifelsohne noch Luft nach oben. Dieses vorhandene Potenzial gilt es in der kommenden Saison abzurufen“, so der Ausblick vom sportlichen Leiter Michael Rascher.

Tore SG Köndringen-Teningen: Grangé (1-60 Minute), Bayer n.e., Ebner n.e., Sandu 2, Hirling 1, Vogt 1, Zipf 9/4, Zank S. 1, Warmuth, Gäbler 5, Bühler 3, Berchtenbreiter 4, Rascher.

» **FC Teningen (FCT), Fußball**

Nullnummer am Muttertag – Jetzt läuft die englische Woche!

Am Muttertag kam der FC Teningen nicht über ein Remis gegen den VFR Hausen hinaus. Bei sommerlichen Temperaturen neutralisierten sich beide Mannschaften, so gab es sehr wenig Torchancen auf beiden Seiten. Gefährlich vor den Toren wurde es in der 7. Minute, als Hausen einen Weitschuss an den Pfosten knallte, und in der 27. Minute, als ein Kopfball vom Teningen Mario Hess an der Latte landete, den Nachschuss setzte Alexander Schmidt über das Tor. So blieb es am Ende beim Leistungsgerichten 0:0. Positiv war die kämpferische Einstellung der Mannschaft, sie hat nie aufgegeben und versuchte alles, um doch noch als Sieger vom Platz zu gehen, aber im Angriff konnte man sich einfach nicht entscheidend durchsetzen. Zum nächsten Abstiegsduell kommt es am Mittwoch, 13.5. um 19.30 Uhr bei der Spvgg Untermünstertal. Da wäre ein Sieg Pflicht, wenn man die Landesliga halten will.

Die Reservemannschaft spielte gegen FV Hochburg-Windenreute 2:2.

Vorschau: Am Mi., 13.5., um 19.30 spielt man bei der Spvgg Untermünstertal und am So., 17.5., um 12.15 Uhr FCT II – FC Sexau und um 15 Uhr ist der SV Weil Gast im Friedrich-Meyer-Stadion.

» **TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball**

Nächste „Big Points“ für Köndringen

SC Reute – TV Köndringen 3:5 (1:0). Aufstellung: Fischer, L. Storz-Renk, Schröder, Weber, Steinle (66. Jöslin), Büchner, Schindler, D. Storz-Renk, Kranzer, Vogel (49. Bühler), El Hadouchi (46. König).

Tore: 1:0 Pfeifer (41.), 1:1 L. Storz-Renk (62.), 1:2, 3:5 Kranzer (74./90.+2), 1:3, 1:4 D. Storz-Renk (78./86.), 2:4, 3:5 Bierer (89. FE/90.).

Bei hochsommerlichen Temperaturen am vergangenen Sonntag hat sich abgezeichnet, dass ein anderes Spiel im Vergleich zu der Partie in Rheinhausen erwartet werden konnte. Nach einer vergleichsweise aktionsarmen ersten Halbzeit ohne nennenswerte Torchancen, in welcher sich beide Mannschaften weitestgehend neutralisierten, entwickelte sich im zweiten Durchgang eine torreiche Partie. Zu Beginn tasteten sich beide Mannschaften ab und ein von Taktik geprägtes Spiel wurde den Zuschauern geboten. Die verzeichneten Torschüsse auf beiden Seiten stellten die beiden Torhüter vor keine großen Probleme und keine der beiden Mannschaften konnte sich ein spielerisches Übergewicht erarbeiten. Jede Mannschaft beschränkte sich auf ihr jeweiliges Erfolgsrezept, welche auf beiden Seiten jedoch nicht zum Tragen kam. Kurz vor dem Seitenwechsel konnte Reute aufgrund eines Freistoßes aus dem Halbraum durch den Kopfball von Pfeifer in Führung gehen. Reute war in dieser Situation einfach konzentrierter und nutzte die kurze Unaufmerksamkeit des TVK aus. Nach der Pause zeigten die Köndringer, warum in der Rückrunde mehr Punkte eingesammelt werden konnten als in der Vorrunde. Mehr Entschlossenheit und mehr Wille bescherten den Blauweißen einen zusätzlichen Motivationsschub, welcher nach knapp einer Stunde Spielzeit belohnt werden sollte: Nach einer Flanke von Weber war es Lars Storz-Renk, welcher per Kopf den verdienten Ausgleichstreffer besorgen konnte. Köndringen agierte von nun an zielstrebig und konnte sich mehr Spielanteile sichern. Die Folge war der verdiente Führungstreffer durch Kranzer nach wiederum schöner Flanke von Weber, welche Kranzer ungehindert im Reutener Tor unterbringen konnte. Dann entwickelte sich eine interessante Partie: Reute versuchte nochmals Anschluss zu finden und investierte mehr in ihr Offensivspiel, was wiederum Köndringen mehr Platz im Mittelfeld verschaffte. Das Resultat waren zwei blitzsaubere Kontertore durch Dusty Storz-Renk, welcher in beiden Situationen dem gegnerischen Torhüter keine Chance ließ.

Kurz vor Spielende schwanden die Kräfte bei den Gästen und Reute konnte durch individuelle Fehler der Blauweißen nochmals den Torstand fast ausgleichen. Der eingewechselte Bierer konnte nach einem Foulelfmeter erst auf 2:4 und nach einem sehr sehenswerten Freistoßtreffer durch Kranzer auf 3:5 verkürzen. Letztlich ein verdienter Sieg der Gäste, da an diesem Spieltag wieder eine effiziente Chancenverwertung vorhanden war und der Fakt, dass auch nach einem zwischenzeitlichen Rückschlag nicht aufgegeben wird. Ganz nach dem Motto: Die Mannschaft ist der Star!

Die zweite Mannschaft kam leider auch in Reute wieder nicht über ein 4:4 Unentschieden hinaus. Die Tore erzielten Lühring (2) und Heißler (2).

Die erste Frauenmannschaft musste im letzten Spiel der Saison eine 0:1-Niederlage auf heimischen Boden gegen Denzlingen II verkraften. Die zweite Mannschaft konnte gegen die DJK Schlatt einen 9:0-Kantersieg einfahren.

Vorschau: Sa., 16.5., 17 Uhr: TuS Oberrotweil – SG Köndringen Frauen II; So., 17.5., 13 Uhr: SG Nordweil/Wagenstadt II – TVK II; 15 Uhr: SG Nordweil/Wagenstadt – TVK.

» FC Ten. – TV Kön. – FV Nim. – SV Mun. – SV Heim.

Jugendfußball in der Gemeinde

Termine:

A1-Jugend SG Köndringen: Bezirksliga, Heimspielort Mündingen:

SV Waldkirch – SG 3:1

Vorschau: Sa., 16.5., 17 Uhr: SG - SG March.

B1-Jugend SG Teningen: Bezirksliga, Heimspielort Teningen: SG – SG Tunsel 2:3

Vorschau: Sa., 16.5., 13 Uhr: SG Kollmarsreute – SG

B2-Jugend SG Teningen: Kreisklasse, Heimspielort Nimburg: SG 2 – SG Gutach-Bleibach 2 4:1

Vorschau: Sa., 16.5., 15 Uhr: SG Waldkirch 2 – SG 2

B-Juniorinnen SG Mündingen: Bezirksliga, Heimspielort Mündingen:

SG – SC Gutach-Bleibach 4:1

Vorschau: Sa., 16.5., 16 Uhr: SG St.Peter – SG

C1-Jugend SG Nimburg: Bezirksliga, Heimspielort Mündingen:

SG Kirchzarten – SG 4:2

Vorschau: So., 17.5., 11 Uhr: SG – FC Emmendingen

C 2 Jugend SG Nimburg: Kreisklasse, Heimspielort Mündingen:

SG Oberhausen – SG 2 8:0

Vorschau: Fr., 16.6., 18.30 Uhr: SG 2 – SG Holzhausen 2

D1-Jugend SG Mündingen: Bezirksliga, Heimspielort Mündingen:

SG – SG Emdingen 3:2.

Vorschau: Sa., 16.5., 11 Uhr: FC Freiburg-St.Georgen – SG

D2-Jugend SG Mündingen: Kreisklasse, Heimspielort Mündingen:

Vorschau: So., 17.5., 11.30 Uhr: SG Weisweil 2 – SG 2

D3-Jugend SG Mündingen: Kreisklasse, Heimspielort Köndringen:

SV Waldkirch 4 – SG 3 1:2

Vorschau: Sa., 16.5., 11 Uhr: SG 3 – Alem.Freiburg Zähringen 2.

D-Juniorinnen SG Teningen: Kleinfeldklasse, Heimspielort Teningen

SV Nordweil – SG 0:3

Vorschau: Fr., 15.5., 18 Uhr: SV Kollmarsreute – SG

E1-Jugend SV Heimbach: Heimspielort Heimbach:

TuS Oberrotweil – SVH 3:1

Vorschau: Heute, 18 Uhr: SC Wyhl – SVH; Sa., 16.5., 13 Uhr SVH – SV Forchheim

E2-Jugend SV Heimbach: Heimspielort Köndringen:

SG Oberhausen 2 – SVH 2 1:16

Vorschau: Sa., 16.5., 15 Uhr: SVH 2 – SG Wagenstadt 2

Turnier-Termine F-Junioren:

16.5.: Mündingen; 7.6.: Wasser; 13.6.: Eichstetten; 14.6.: Malterdingen; 27.6.: Wagenstadt; 11.7.: Hochburg Windenreute.

Turnier-Termine G-Junioren:

Sa., 16.5.: in Mündingen; So., 7.6.: in Wasser; Sa., 27.6.: in Wagenstadt; Sa. 11.07. in Windenreute.

» FV Nimburg, Fußball

Vorschau

Am Sonntag, 17. Mai, trifft der FV Nimburg zuhause auf den SC Kiechlinbergen. Spielbeginn der Reservemannschaft ist um 13 Uhr; die erste Mannschaft beginnt um 15 Uhr.

» Sportverein Heimbach (SVH), Fußball

Verdiente Heimniederlage

SV Heimbach 1 – FV Sasbach 1 1:2 (0:1). Aufstellung: Fabian Kunkler, Moritz Kanzler, Marco Hepp, Tobias Bühler (46. Luca Benedikt), Mario Rombach, Christian Löffler (46. Benedikt Spinner), Armin Roth, Stephan Schillinger, Fabian Spiegler (89. Sebastian Blum), Andreas Niglas, Marc Frank. Tore: 6., 0:1 Daniel Meyer, 59., 1:1 Armin Roth (FE), 69., 1:2 Mikel Keller. Schiedsrichter: Julian Schmid (Fischerbach); Zuschauer: 120.

Von Beginn an war Sasbach präsent und ging früh in Führung, als Heimbachs Abwehr einen Ball nicht unter Kontrolle brachte. Auch danach waren die Gäste die bessere Mannschaft, die mit ihrem Pressing Heimbach nicht ins Spiel kommen ließ. So verzeichnete der SVH während der gesamten ersten Spielhälfte lediglich zwei Halbchancen. Sasbach hatte mehrfach die Möglichkeit, die Führung auszubauen, doch Torwart Fabian Kunkler hielt mit seinen Paraden Heimbach im Spiel. Nach der Pause war die Partie ausgeglichener, da Heimbach besser in die Partie fand. Ein an Fabian Spiegler verschuldeter Foulelfmeter ver-

wandelte Heimbachs bester Feldspieler Armin Roth souverän. Danach versäumte es der SVH nachzulegen. Die zweikampfstarke Kaiserstühler waren durch Konter immer gefährlich und nach einem Freistoß gelang den Gästen das letztendlich verdiente 1:2. Heimbach war zwar bemüht den erneuten Ausgleich zu erzielen, doch es fehlte meist an Präzision oder der notwendigen Durchschlagskraft. Routiniert brachte Sasbach den knappen Vorsprung über die Zeit.

SV Heimbach 2 – FV Sasbach 2 3:1 (2:1). Den zweiten Sieg in Folge feierte die SVH-Reserve. Die Tore erzielten Andy Bühler, Ali Schill und Felix Schwörer.

Vorschau: Bezirksliga, So., 17.5., 15 Uhr: SG Wasser/Kollmarsreute 1 - SV Heimbach 1; 13 Uhr: SG Wasser/Kollmarsreute 2 - SV Heimbach 2.

» TuS Teningen Leichtathletik

Leichtathletikabendsportfest in Teningen

Am Mittwoch, 13. Mai, findet im Teningen Emil-Schindler-Stadion ein Abendsportfest statt, das durch die Leichtathletikabteilung des TuS Teningen ausgerichtet wird.

Ausgeschrieben sind Wettbewerbe für die Schüler/Innen A und B, die weibliche/männliche Jugend und für Aktive aus dem Frauen-/Männerbereich. Auf dem Wettkampfprogramm stehen verschiedene Laufdisziplinen vom Sprint bis zur Mittelstrecke, ein Weitsprungwettbewerb und als technische Disziplinen Kugelstoßen und Speerwurf. Für die Teilnehmer/Innen an den Sprintrennen über 100 m und 200 m gibt es eine Sprintcupwertung (Kombinationswertung), für deren Sieger/In und 2./3. Platzierten eine Prämie ausgesetzt ist.

Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Die letzte Laufentscheidung findet gegen 20.30 Uhr statt.

Saisonstart in Breisach

Die Bahneröffnung im Breisacher Stadion ist für viele Schüler- und Jugendleichtathleten in der Regio der Auftakt für die Freiluftsaison.

Von den TuS-Leichtathleten war Sara Hügler (Mädchen W 12) dreimal erfolgreich – im Sprint, im 60-Meter-Hürdenlauf und im Weitsprung konnte sie sich gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen. Annika Probst (W12) gewann den Kugelstoßwettbewerb, Madeleine Hug wurde im Ballwurf und im 60-Meter-Hürdenlauf jeweils Zweite.

Marina Ehrler (Jugend U18) gewann das Kugelstoßen und den Speerwurf, Pia Henkel (Jugend U 20) war im 100-Meter-Sprint, im Hochsprung und im 100-Meter-Hürdenlauf erfolgreich.

Hannes Heitzmann (Jugend U18) war schnellster Sprinter über die 100 Meter und konnte sich auch im Weitsprung Platz eins sichern.

» Tanzpaar in Waiblingen erfolgreich

Finale für Böttner/Herbolzheimer-Böttner

Vor Kurzem erst in die S-Klasse aufgestiegen, setzen Harald Böttner und Diethild Herbolzheimer-Böttner (TSC Teningen) ihre Erfolgsserie fort: Am 3. Mai erreichten die beiden in ihrer neuen Startklasse Senioren IV S bereits das Finale und konnten das Standardtanzturnier in Waiblingen mit einem 5. Platz beenden.

» Tennisclub Köndringen

Damen 40 starten erfolgreich in die Medenrunde

Am vergangenen Samstag eröffneten die Damen 40 die Freiluftsaison. Zu Gast war der SV Oberschopfheim. Die TCK Damen zeigten sich in Spiellaune und konnten bereits nach den Einzeln mit einem komfortablen 5:1 in Führung gehen. Bei den Doppeln konnte man zwei für sich entscheiden, was zu einem Auftakt-sieg von 7:2 für den TCK führte. Die Damen I spielten am Sonntag zum Auftakt das Derby gegen den TC Mündingen. Die Einzel waren heiß umkämpft. Mehr als knapp gingen die Mündinger hier mit 4:2 in Führung und hatten somit die bessere Ausgangsposition für die anschließenden Doppel. Hier stemmten sich die TCK Damen nochmals gegen die drohende Niederlage, mussten sich aber letztlich mit einem knappen 5:4-Endergebnis für den TC Mündingen zufriedengeben. Das Spiel war insgesamt hochklassig, spannend und an engen Ergebnissen kaum zu übertreffen. Der Saisonstart ist trotz der knappen Niederlage gelungen und macht Lust auf „mehr“.

Die Herren I waren am Wochenende spielfrei und gehen am Vatertag mit dem Derby-Kracher gegen Bahlingen an den Start. Die Herren 40 beginnen die Saison am kommenden Samstag mit dem Auswärtsspiel beim TC Malterdingen.



Allgemeines

» Neues Schulhalbjahr beginnt am 1. Juli

Der An-, Ab- und Ummeldetermin für das 2. Schulhalbjahr ist der 15. Mai

Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern Unterrichtsplätze frei sind. Ab 1. Juli dreht sich auch wieder das Instrumentenkarussell in Denzlingen und Emmendingen. Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an.

In Gruppen von maximal vier Teilnehmern können Kinder von sechs bis acht Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren. Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersinggruppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind. Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo?

Denzlingen, Grundschule Brückleacker, mittwochs, 14.45 bis 15.15 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung; 15.15 bis 16 Uhr: Blockflöte, Mandoline, Violine, Klavier.

Emmendingen, Musikschule in der Karl-Friedrich-Schule, montags, 15.30 bis 16 Uhr: Kindersinggruppe; 16 bis 16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier, Dauer von 1.7. bis 31.12.2015 (August entgeltfrei!).

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Straße 22, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 52565, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de.



Ihr gutes Recht
... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!

Schwerpunkt. Familienrecht



- Ehe- und Partnerschaftsvertrag
- Trennungsfolgen
- Scheidung
- Unterhalt
- Sorgerecht
- Vermögensausgleich

Ihr Ansprechpartner
Rechtsanwalt Andreas Cordier
Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Nähere Informationen: www.ac-jur.de
Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

» TV Köndringen

Jahreshauptversammlung am 22. Mai

Am Freitag, 22. Mai, findet um 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung des TV Köndringen im Sportheim an der Elz statt, zu der im Namen der Vorstandschaft recht herzlich eingeladen wird.

Man möchte die Gelegenheit nutzen, das vergangene Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen und sich bei allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, den Eltern und Sponsoren sowie bei den Vertretern der Gemeinde für die Unterstützung der Vereinsarbeit zu bedanken. Gleichzeitig will man den Blick auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen richten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte aus den Abteilungen; 4. Bericht der Vorstandschaft; 5. Bericht der Rechnerin; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung der Rechnerin; 8. Entlastung der Vorstandschaft; 9. Verschiedenes, Wünsche, Grußworte.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, an diesem Abend die Ehrenmitglieder, viele Sportlerinnen und Sportler sowie Trainer, Sponsoren, Förderer und Freunde des Vereins als Gäste begrüßen zu dürfen.

» Kräuterkurs in Malterdingen am 23. Mai

Thema: Holunder – lecker und gesund

Holunder wird schon seit Jahrhunderten von Menschen geschätzt, wie der Spruch „Hut herunter vor dem Holunder“ eindrücklich belegt. Jetzt kommt der richtige Zeitpunkt, um Holunderblüten zu sammeln und zu genießen. Bei einem Kräuterspaziergang möchte Kräuterpädagogin Martina Zipperle verschiedene Wildkräuter und den Holunder am Wegesrand und im Wald vorstellen. Zum Abschluss werden gemeinsam Holunderblüten-Küchle zubereitet und weitere Kräuter-Leckereien genossen.

Bitte einen Sammelkorb (Tasche), einen Teller mit Besteck sowie ein Trinkglas mitbringen. Treffpunkt beim Rathaus in Malterdingen um 15 Uhr. Dauer bis circa 18 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Zipperle – Fachfrau für Pflanzenheilkunde – Kräuterpädagogin, Telefon 0152/03774884 oder per E-Mail: martina-zipperle@web.de.

» Musikschule Nördlicher Breisgau

Konzert „Zusammenspiel“ im großen Festsaal des ZfP am 15. Mai

Zum dritten Mal veranstaltet die Musikschule Nördlicher Breisgau am 15. Mai das Konzert „Zusammenspiel“ im großen Festsaal des ZfP. In diesem Jahr musizieren 131 Schülerinnen und Schüler. Hierbei präsentieren sich die drei Bläserklassen des Goethe-Gymnasiums Emmendingen unter der Leitung von Musiklehrer Joachim Müller. Die Bläserklassen erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Die Kinder erleben hier eine interessante Kombination von Bläserorchestern, die im regulären Musikunterricht stattfinden und Instrumentalunterricht, der von einem engagierten Lehrerteam der Musikschule Nördlicher Breisgau erteilt wird. „Umspielt“ werden die Bläserklassen von vier Ensembles der Musikschule:

Im Flötenchor „Flütes oriol“ spielen 20 Schülerinnen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf der großen Querflötenfamilie: Große Flöten, Alt- und Bassflöten eine Bearbeitung von Giuseppe Verdi und einen Tango, die Leitung hat Angelika Kuen-Durando.

Das Bläserensemble der Musikschule „Fortepanini, das allen Bläserinnen, Bläsern und Schlagwerkern, die ihr Instrument circa 2 Jahre spielen, die Möglichkeit bietet, gemeinsam zu musizieren. Unter der Leitung von Petra Staub wird das Ensemble einen „Strauß für Dich“ von Johann Strauß und Stücke von Brahms und ABBA zu Gehör bringen.

Das Blockflötenquartett flauto dolce hatte 2011 bei „Jugend musiziert“ einen 2. Preis im Landeswettbewerb und 2014 einen 1. Preis im Bundeswettbewerb erreicht und tritt regelmäßig in Musikschul- und anderen Veranstaltungen auf. Für dieses Konzert hat das Quartett mit ihrer Leiterin Hildegard Wippermann „Report upon - When shall the Sun Shine?“ von Paul Leenhouts einstudiert.

Das Trompeten-Ensemble unter der Leitung von Michael Bockstahler, wird nach dem St.-Louis-Blues und einem Rondò, ein Stück über Calderon, den „König des spanischen Theaters“, musizieren.

Kunst und Kultur verbindet.

Das Konzert in der Psychiatrie gemeinsam mit KOMM von Therapie und Kultur zu veranstalten, entstand aus der Idee, Vorurteile und Bedenken auf beiden Seiten abzubauen. Es wird gezeigt, dass ein entspannter Umgang mit dem Thema Psychiatrie möglich ist, denn auch viele Patienten der Klinik besuchen die Konzerte. Die Organisatoren sehen dies als gelebte Inklusion. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren

Musikalische Spiele in der Gruppe, rhythmische Übungen mit Perkussionsinstrumenten, Singen, Hören, Tanz und Bewegung fördern die musikalischen und kreativen Fähigkeiten, die in jedem Kind angelegt sind.

Ab Juli 2015 (im August entgeltfrei!) startet eine neue Gruppe Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren unter Leitung von Andrea Meiniger im Kindergarten Wirbelwind (Mehrzweckraum), Vörstetten. Der Unterricht findet mittwochs von 15 bis 15.45 Uhr statt.

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Straße 22, 79312 Emmendingen, Telefon: 07641 / 52565, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de.



Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de



Kleinanzeigen einfach online aufgeben:

www.wzo.de

» Kulturverein Teningen

Der Jakobsweg: „Ich bin dann mal weg“ – Vortrag von Walter Haberstroh

Mit dem einleitenden Satz „Ich bin dann mal weg, aber wir sind da“ wurde Walter Haberstroh am 24. April in der Zehntscheuer von Frank Tänzler im Namen des Kulturvereins herzlich begrüßt. Zu dem Vortrag über den Jakobsweg kamen etwa 60 interessierte Zuhörer.

Zunächst erläuterte Walter Haberstroh den geschichtlichen Hintergrund der Entstehung des Jakobswegs. Der Jakobsweg entstand zur Zeit Karls des Großen aufgrund einer Legende. Jakobus war zusammen mit seinem Bruder Johannes ein Jünger Jesu, der in Spanien missioniert hat. Im Jahre 44 ließ ihn Herodes in Jerusalem enthaupten und er wurde zum Märtyrer des Christentums. Die Legende erzählt weiter, dass man den Leichnam heimlich mit dem Schiff wieder nach Spanien brachte und das Grab in Vergessenheit geriet. Erst im 9. Jahrhundert, als Spanien von den Mauren besetzt war, wurde wie durch ein Wunder das Grab wiederentdeckt. Um das Grab herum entwickelte sich die heutige Hauptstadt von Galizien, Santiago de Compostela, was „Jakobus im Sternenfeld“ bedeutet. Jakobus wird auf Bildern oder Figuren immer mit einer Jakobsmuschel dargestellt und wurde auch zur kämpferischen Symbolfigur für die Rückeroberung Spaniens in das christliche Abendland, der sogenannten „Reconquista“. In den folgenden Jahrhunderten pilgerten Hunderttausende aus ganz Europa auf diesem „Sternenweg“. Santiago de Compostela wurde neben Jerusalem und Rom zu einem Zentrum christlicher Kultur und der Jakobsweg zum ersten gemeinsamen Erlebnis des Abendlandes. Er entwickelte sich zur ersten europäischen Kulturstraße und gehört auch zum Weltkulturerbe der Unesco. Der Strom der Pilger ist seit fast 1.200 Jahren nie ganz abgerissen, wenn auch die Zahl der Pilger immer stark variierte (1970 = 70 Pilger pro Jahr, 2010 = 272.000 Pilger pro Jahr). Die Gründe für die Pilgerwanderungen im Mittelalter waren vielfältig, wie beispielsweise der Wunsch, etwas für sein Seelenheil zu tun, die Verehrung eines Heiligen, die Hoffnung auf Heilung einer Krankheit durch ein Wunder oder die Erfüllung eines Gelübdes.

Auf einer Landkarte beschrieb Walter Haberstroh den Jakobsweg. „Den“ Jakobsweg gibt es gar nicht, sondern er ist ein Netz von Routen, welches ganz Europa überzieht und als Ziel das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela hat. Im Jahr 2004 ist Hape Kerkeling auf dem Jakobsweg gepilgert und hat 2006 seinen Reisebericht als Buch „Ich bin dann mal weg“ herausgegeben und danach speziell die Zahl der deutschen Pilger sprunghaft ansteigen lassen.

Auf ausgedehnten Radtouren, gemeinsam mit einigen Freunden, hat Walter Haberstroh immer wieder Jakobspilger getroffen und so reifte in ihm der Entschluss, den Jakobsweg selbst einmal erkunden zu wollen. Um offizieller Pilger auf dem Jakobsweg zu sein, muss man entweder zu Fuß, mit dem Pferd oder aber mit dem Fahrrad nach Santiago gelangen. Als Radfahrer muss man mindestens 200 Kilometer mit dem Rad zurücklegen. Im Jahr 2007 hat Walter Haberstroh den Hauptweg „Camino de Frances“ (Pamplona – Burgos – Leon – Cruz de Ferro – Ponferrada – O’Cebreiro Pass – Santiago de Compostela) als Radpilger mit circa 1.000 Kilometern weit überschritten. Im Jahr 2014 fuhr er wieder mit dem Fahrrad mehr als 1.000 Kilometer über verschiedene Jakobswege, unter anderem über den Camino del Madrid – Via de la Plata – Mozarabischer Jakobsweg – Camino Portugas (Madrid – Toledo – Segovia – Avila – Salamanca – Zamora – Pueblo de Sanabria – Pardanelo Pass – A Canda Pass – Verin – Orense) ein zweites Mal nach Santiago de Compostela und schloss die Reise mit dem Besuch des Cap Finisterre ab.

Was hat Walter Haberstroh veranlasst, solche Strapazen auf sich zu nehmen? In erster Linie war es die Motivation, mit dem Besuch von Kirchen, Klöstern, Burgen und Museen der europäischen Geschichte und Kultur dieser traditionellen Pilgerwege näherzukommen und ein großes Stück Europa mit dem Fahrrad zu bewältigen. Auch die Abenteuerlust und in der freien Natur

» Jede Woche
kompetent,
seriös, zuverlässig!

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR

...für uns selbstverständlich.

SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfeverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!
Tel. 07641-912322
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen
www.sel074.de

Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

Flora und die vielfältige Landschaft zu genießen sowie die Begegnung mit Menschen aller Nationalitäten waren ein großer Ansporn.

Nach dem fesselnden Vortrag mit humorvoll gespickten Darstellungen bezüglich Unterkünften und Verpflegung während der Touren ergaben sich noch Gespräche in entspannter Runde. Mitglieder des Kulturvereins boten verschiedene typisch spanische „Häppchen“ und spanischen Wein an. Sein Honorar für diesen Vortrag wird er einem Refugio spenden.



Walter Haberstroh bei der Ankunft in Santiago de Compostela.



Frank Tänzler (im Hintergrund rechts) bedankte sich bei Walter Haberstroh (im Hintergrund links) für den gelungenen Vortrag.

» Für den sozialen Auftrag des Bauhofs

Investition von 204 000 Euro für einen multifunktionalen LKW

Im ersten Moment sieht der neu angeschaffte LKW ganz alltäglich aus. Doch bei der feierlichen Schlüsselübergabe für die 204000 Euro teure Investition begriff man bald, dass dieses Fahrzeug etwas Besonderes ist.

Am deutlichsten wird das, wenn man weiß, dass die ganze Ladefläche, die dreimal so groß ist wie der alte Unimog, mitsamt dem Kran gedreht werden kann. Und dieser Kran hat eine Reichweite von zwölf Metern. Die Ladefläche kann eine Nutzlast von sechs Tonnen aufnehmen.

240 PS hat dieses Auto, das schnell umbaubar ist und vielen Einsatzzwecken dient. Diese Anschaffung sei ein Beweis für die Wertschätzung für den Bauhof, so Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, der dessen Arbeit auch „sozio-ökonomisch“ verstanden wissen wollte, trage der Bauhof doch entscheidend zum guten Ortsbild der Gemeinde Teningen bei.



Die Wertschätzung für den Bauhof kam bei der feierlichen Schlüsselübergabe an den Leiter Rolf Bergmann auch durch die Anwesenheit aller Gemeinderatsfraktionen zum Ausdruck.

» Muttertagsbasteln und Kindergartenflohmarkt

Erfolgreiche Aktionen der SpoFunnis am Wochenende

Die SpoFunnis, der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen, hat am Wochenende zwei erfolgreiche Aktionen durchgeführt. Am Freitag, 8. Mai, wurde im Rahmen von SportamFreitag Muttertagsbasteln organisiert. Die Teilnehmerzahl lag bei über 20 Kindern, die begeistert ein Geschenk für ihre Mama gebastelt haben. Die Kinder hatten die Möglichkeit, eine Muttertagskarte herzustellen sowie ein Glas oder einen kleinen Topf zu bemalen und ihn mit einer Wiesenblume zu bepflanzen.

Einen Tag später haben die SpoFunnis ein sportliches Rahmenprogramm für den Kindergartenflohmarkt organisiert. Im Angebot waren: Slackline, Pedalo fahren, und vieles mehr. Insgesamt haben rund 40 Kinder das Angebot über den Tag verteilt wahrgenommen.

In zwei Wochen stehen wieder Sport&Fun auf dem Programm. Es findet vom 26. Mai in der Ludwig-Jahn-Halle statt. Nähere Infos gibt es nächste Woche an dieser Stelle.

Bei Fragen zu allen anderen SpoFunnis-Aktivitäten, Zielen und Aufgaben gibt es Informationen unter www.facebook.de/spofunnis (auch ohne Facebook-Account) oder können bei SpoFunnis im Spüro unter der Telefonnummer 07641 / 9379999 bzw. 0175 / 3561577 oder per Mail spuero@spofunnis.de beantwortet werden.

» Was soll im Wiedlemattenweg geschehen?

Wie lassen sich die Jugendhaus-Probleme lösen?

Das Jugendtreff Teningen im Wiedlemattenweg ist zu einem Anziehungspunkt geworden. Doch freitagabends führe die Attraktivität dazu, dass oft 60 bis 80 Jugendliche sich versammeln, die auch aus der Umgebung anreisen und viele bringen viel Alkohol mit. Das schafft Probleme und Müll.

Marian Schillinger vom Vorstand des Jugendtreff definierte die Schwierigkeiten als „Massenproblem“, weil zu viele von außen nach Teningen kämen und auch die harten Alkoholika mitbrächten. Und dann hätten es die Jugendlichen, die das einladende Jugendhaus nutzen und spielen oder abchillen wollen, nicht leicht. Fast resignativ machte Schillinger den Vorschlag, dass man nur noch alle vierzehn Tage das Haus geöffnet haben wolle, um so die Attraktivität zu senken.

Das Dilemma im Wiedlemattenweg soll gelöst werden, aber „wie kriegen wir es hin?“, meinte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker bei diesem Gespräch, bei dem man sich einig war, dass eine Lösung gefunden werden muss. Das sei aber nicht einfach, denn einerseits soll das Jugendtreff in der Selbstverantwortung funktionieren, andererseits aber braucht man hier Hilfe von außen und ist dankbar, dass auch der Sicherheitsdienst ab und zu vorbei schaut. Auch die Ortsjugendpflege hilft.

Schwierig ist, die Jugendtreff-Zugehörigen von den unbeliebten Gästen zu trennen. Doch vielleicht kann man hier mit einer Möblierung im Vorhof und mit einer intensiven Beleuchtung zur Problemlösung beitragen. Die Aufgabe ist einfach zu definieren, wie Hagenacker meinte: „Wie begünstigen wir die Redlichen und halten die Unredlichen weg?“ Können gemeinsame Seminare im Umgang mit Problempersonen helfen oder was könnte noch getan werden.

Wie der Besuch vonseiten der Jugendlichen bei dem Jugend-Hearing vermuten lässt, wohin eingeladen worden war, funktioniert das nicht. Hagenacker bedauerte die geringe Beteiligung und erinnerte daran, dass in Köndringen 15 kamen und in Nimburg sich ein Dutzend eingefunden hatte. Selbst in Heimbach sind noch sechs Gesprächsinteressierte erschienen, was in diesem Ortsteil aber verständlich ist, denn im vergangenen Jahr wurden wegen der Lärmentwicklung Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und gegen den Widerstand ist die freie Jugendarbeit dort jetzt wieder zu Kräften gekommen.

Dabei sei die freie Jugendarbeit so wichtig, meinte der Bürgermeister, der ganz deutlich darlegte, dass die Ortsjugendpflege sich zwar für diese freie Arbeit verantwortlich fühle und immer als Ansprechpartner zur Verfügung stünde, aber nicht unmittelbar die Juzes unterstützen könne und solle: Die Jugend soll sich selbst verwalten und sie soll sich auch selbst organisieren. Die Ortsjugendpflege habe ihre Schwerpunkte an anderer Stelle und organisiere zum Beispiel auch die Ferienbetreuung und da gebe es auch die „aufsuchende Jugendarbeit“, um die Jugendlichen zu integrieren. Das Jugend- und Kinderbüro ist in Zusammenarbeit von SpoFunnis und Gemeinde vorhanden und zurzeit hat Elke Schweizer ein Projekt mit einer Mädchengruppe im Jugendhaus am Laufen.



Beim Jugend-Hearing im Jugendtreff am Wiedlemattenweg: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker mit Marian Schillinger (rechts) und Jonas Kiefer (links) sowie Cathi Renner und Anna Siemens (Ortsjugendpflege).

» **Damals waren die Brote noch schwerer ...**

90. Geburtstag von Alfred Bühler

Auch wenn das Alter seinen körperlichen Tribut fordert, ist es doch nicht jedem vergönnt bei völlig geistiger Rüstigkeit seinen 90. Geburtstag feiern zu können. Mit sich zufrieden durfte das jetzt Alfred Bühler aus Köndringen für sich in Anspruch nehmen. Zahlreiche Gratulanten säumten die Geburtstagstafel und wer Familie Bühler kennt, der weiß, dass die Pracht der Geburtstagstorten und Kuchen auch Einblicke in das Leben des 90-Jährigen widerspiegelt. Am 5. Mai 1925 als Bäckersohn geboren, verbrachte er den größten Teil seines Lebens in der Backstube.

Nach der Schulzeit absolvierte er eine Bäckerlehre bei der Emmendinger Bäckerei Sick. Die Jugend war kein Honigschlecken, denn mit 17 Jahren wurde er zum Arbeitsdienst und anschließend zum Militär nach Ungarn und in die Normandie einberufen. Erst vier Jahre später, 1946, kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Nach seiner Heimkehr arbeitete er in der elterlichen Bäckerei, im gleichen Jahr heiratete er auch seine Frau Martha, eine geborene Engler, die im Jahr 2005 verstarb. Aus der Ehe gingen drei Kinder, vier Enkel und mittlerweile drei Urenkel hervor.

Auch nach dem Krieg folgten schwere Zeiten. Der Verdienst war gering und es blieb einem nichts anderes übrig, noch etwas hinzu zu verdienen. Als Bäcker morgens um zwei Uhr aufgestanden bedeutete das nach getaner Arbeit, die Milch vom Dorf nach Emmendingen zu fahren. Nach dem Tod des Vaters 1949 übernahm er die elterliche Bäckerei. Er erinnert sich: Mit 20 Mark Wechselgeld war es nicht einfach, alles wieder in geregelte Bahnen zu lenken. Allein von der Bäckerei zu leben war unmöglich und so wurde nebenher noch Landwirtschaft mit Milchvieh und Getreide betrieben.

1950 absolvierte er erfolgreich die Meisterprüfung. Ein solch umfangreiches Backwarensortiment, wie es zwischenzeitlich sein Sohn anbietet, gab es damals nicht. Allerdings waren damals die Brote schwerer, Brot war ein Hauptnahrungsmittel. Die Leute brachten ihren eigenen fertigen Teig zum Backen und holten abends die fertigen Backwaren ab. Später brachte man nur das Mehl zum Bäcker und es war immer ein großer Aufwand, nichts durcheinanderzubringen, erinnert er sich. Erst in den 50er Jahren wurde es spürbar besser und die Leute kauften fertige Backwaren. Bis heute hat sich am Anspruch, mit guter Qualität die Kunden zufriedenzustellen, nichts geändert. Damals wie heute, versichert er, werden ausschließlich Naturprodukte verwendet und ein Beweis dafür waren auch die herrlichen Geburtstagstorten und Kuchen, die jedem Gratulanten serviert wurden. Man merkte deutlich, an wessen Tafel man sitzt. So freut sich Jubilar Bühler, dass sein Sohn sein Lebenswerk bereits in der dritten Generation weiter führt. Sowohl bei der



In intensiven Gesprächen konnte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker einiges Interessantes von Alfred Jubilar Bühler über die Familiengeschichte erfahren.

SG Köndringen-Teningen ist er als ehemaliger aktiver Handballer Ehrenmitglied, wie bei der Winzerkapelle Köndringen und beim Reitverein Köndringen.

Besonders erfreut war Jubilar Bühler über die Glückwünsche der Gemeinde, die ihm Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, ebenso wie die des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, in Form einer Urkunde überbrachte.

» **Jugendrotkreuz**

4. Platz beim Kreistreffen für das Jugendrotkreuz Teningen

Am Samstag, 9. Mai, fand das JRK-Kreistreffen für Gruppen der Stufe 1 (6 bis 12 Jahre) in Kollnau statt. Auch die Ortsgruppe aus Teningen nahm an diesem Wettbewerb mit einer Mannschaft aus sieben Teilnehmern und drei Betreuern teil. Unter dem Namen „Die fantastischen 7“ galt es, verschiedene Aufgaben aus Bereichen der politischen Bildung, Allgemeinwissen, Spiel und Sport, Rotkreuz-Wissen und -Geschichte, sowie natürlich der Ersten Hilfe zu lösen. Dank der guten Vorbereitung und der vorbildlichen Zusammenarbeit im Team konnten die Kinder alle Aufgaben bestehen und erreichten letztendlich ein Endergebnis von 266,5 Punkten. Das brachte die Mannschaft aus Teningen auf den 4. Platz, womit alle mehr als zufrieden waren. „Da wir dieses Jahr zum ersten Mal am Kreistreffen teilgenommen haben, sind wir mit dem 4. Platz auf jeden Fall glücklich, beim nächsten Kreistreffen in zwei Jahren ist dann ja noch Luft nach oben... wir freuen uns schon drauf!“, erklären die Betreuer Jana Heidenreich, Judith Heitzmann und Tobias Schmidt. Auch allen beteiligten Jugendrotkreuzlern hat der Tag unglaublich viel Spaß gemacht.

Die JRK-Gruppenstunde findet jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im DRK-Heim in der Neudorfstraße 40 statt. Interessierte ab sechs Jahren sind jederzeit herzlich willkommen!



Die Teningen Mannschaft des JRK mit ihren Betreuern.



Auch Gedächtnis- und Merkspiele waren Aufgaben beim Kreistreffen.

» Bundespreis für Drillingschwestern

Vielfältige Erfolge der Theodor-Frank-Realschule beim Europäischen Wettbewerb

Hilft Europa der Welt? Auf diese Frage sollten Schüler/innen aller Schularten dieses Jahr beim Europäischen Wettbewerb Antwort geben. Ideen und Konzepte für die Entwicklungshilfe standen im Mittelpunkt der verschiedenen Themenmodule, mit denen sich die Schüler/innen verschiedenster Klassenstufen der Theodor-Frank-Realschule im Kunstunterricht und in einer Kunst-AG auseinandersetzten. Die Drillinge Angelina, Georgina, Joanna Sutter präsentierten äußerst erfolgreich das Thema: „Die Welt in meiner Schule“. In ihrer gemeinsamen Multimedia-Arbeit, auf einer klappbaren Version eines Weltladens der Schule, zeichnen sie ein vielfältiges Warenangebot aus aller Welt, gehandelt nach dem Konzept FAIR TRADE. Die drei Schwestern (Klasse 6) wurden dafür mit dem Bundespreis ausgezeichnet.

Einen weiteren großartigen Erfolg brachte den Schülerinnen Nina Lahmann und Marie Ruf (Klasse 9c) eine Bilderfolge im Manga-Stil zum Thema „Wasser ist Leben!“ Für diese vielseitigen und detaillierten Motive bezogen auf den Umgang mit Wasser wurden die beiden Zeichnerinnen mit einer Bundespreismominierung geehrt. Riesig war auch die Freude bei den Landespreisgewinnerinnen Matilda Kleinfeld und Celina Wrickle (Klasse 8a). Sie hauchten in zartem Zeichenstil das Leben in einen großen Wassertropfen, eine zauberhafte Wahrheit zum Thema „Wasser ist Leben!“ Eine weitere hervorragende bildnerische Antwort zu diesem Thema gaben Jessica Lickert, Sophia Maier und Marissa Schoner (Klasse 9b) mit einer sehr plakativ gestalteten Metapher zum „Nord-Süd-Wassergefälle“, auch sie gewannen einen Landespreis. Mehrfach erfolgreich war Selina Heß (Klasse 9b) mit zwei Ortspreisen. Prämiert wurde ihr fantastisches Stillleben mit leuchtendem Kreidefluss auf dunklem Grund zum Thema „Wasser ist Leben!“ Erfolgreich war auch ihre Gestaltung einer bildnerischen Provokation von Gegensätzen zum Thema „Hauptsache, meine Jeans ist cool und billig!“ Zu diesem Thema gewannen auch Melissa Fischer und Sina Reisenleiter (Klasse 8d) einen Ortspreis. Ihr Bild im Pop-Art-Stil zeigte versteckte Hilferufe aus der Jeans. Mit ihrem eigenen Slogan „Wasser zieht Grenzen“ bewältigten Dominik Kreutz und Ina Trüschel (Klasse 9b) das Wasserthema und errangen einen Ortspreis. Zum Thema „Die Welt in meiner Schule“ erarbeiteten sehr erfolgreich Vanessa Bader (Klasse 7a), Jana Fischer (Klasse 6a) und Annika Rees (Klasse 6a) eine ausführliche, bebilderte Broschüre für einen Weltladen der Schule in Form eines Schulheftes und wurden mit einem Ortspreis belohnt. Weiterhin gewannen zu diesem Thema einen Ortspreis Jule Fischer und Hanna Hoyer (Klasse 5a), Alexa Junker und Marie Schmidt (Klasse 5a). Große Kreativität löste das Thema „Forscherteam“ bei den jüngeren Schüler/innen aus. Alicia Stickel (Klasse 7a), Ilja Herrmann (Klasse 6a), Tim Dengler, Loris Gut und Tobias Nikola (alle Klasse 6b), Söncke Hamm und Sullivan Manger (Klasse 5a), Finn Brandenburg, Jonas Haas und Alexander Kühne (alle Klasse 5a), Dennis Borchert und Niklas Ingrisich (Klasse 5b), Marius Kaufmann (Klasse 5b) freuten sich über einen Ortspreis.



Realschulrektor Markus Felder bedankte sich bei den vielen Preisträger/innen und bei der betreuenden Lehrerin Elisabeth Schott für ihr hohes Engagement und gratulierte ihnen zu ihrem glänzenden Erfolg.

» Gebrauchsanweisung zur Nutzung Teningens

Bürgermeister Hagenacker weist die Neubürger ein

Um Teningen zu erschließen und Zugang zu finden, empfahl Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker beim zweiten Neubürgerempfang die Vereine. Diese nutzten sehr zahlreich das Fest, um im gesamten Areal des Heimatmuseums Menton sich den interessierten Neubürgern vorzustellen.

Da war der Teninger Gesangverein mit einem Stand genauso vertreten wie der Freundeskreis „Musik in der Bergkirche“. Da präsentierte sich der TuS Teningen und der Musikverein Nimbürg-Bottingen neben dem VdK und dem Schwarzwaldverein. Auch die Kirchengemeinden suchten Kontakt zu den Neubürgern wie auch die Kinderkrippe „Pünktchen und Anton“. Ein seit Jahren relativ unbekannter, eingetragener Verein – „Movement“ - stellte seine Projekte in Burkina Faso vor. Zudem war das Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde im Garten des Museums mit seinem Ökomobil vertreten.

Bürgermeister Hagenacker pries bei diesem „Markt der Vereine“, wie er den Neubürgertreff apostrophierte, alle sechs Ortsteile der Gemeinde, in denen auch die badische Gemütlichkeit sich widerspiegeln. Aber auch die Wirtschaft floriere und Teningen liege in einer Gegend der Vollbeschäftigung zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl in zwei Weinbauregionen: Breisgau und Kaiserstuhl-Tuniberg.

Wohnen und Leben werden auch von der Gemeinde gefördert, einerseits durch technische Projekte wie das jetzt anlaufende Energie-Nahversorgungsnetz und auf der anderen Seite das erfolgreiche Bemühen, die Kleinkinder ganztägig zu betreuen. Die Ganztagesbetreuung für die Schulgänger würde zurzeit überarbeitet und beschäftige den Gemeinderat, zu dessen Sitzungen der Bürgermeister die Neubürger jederzeit einlud, wobei er gleichzeitig aber auch auf das gesamte Rathaus mit seinen Angestellten als „Hilfszentrum“ hinwies.

Die Richtigkeit der Aussagen des Bürgermeisters über Teningen schien Sabine Wölfle (Mdl) mit ihrer Rede bestätigen zu wollen, die auch im Namen der miterschiedenen Abgeordneten Alexander Schoch (Mdl) und Peter Weiß (MdB) sprach, die durch ihre Anwesenheit unterstrichen, welche Bedeutung dieser Teninger Einrichtung zugemessen wird.

Wölfle beglückwünschte die Neubürger zu ihrer Wahl, seien sie doch „in den richtigen Landkreis“ gezogen und hätten die richtige Gemeinde gewählt. Im Durchschnitt kommen in Teningen 500 Neubürger pro Jahr an, das heißt jedes Jahr mehr als vier Prozent der Gesamtbevölkerung. 460 Erwachsene hatte der Verantwortliche des Rathauses, Rolf Stein, dieses Mal eingeladen. Mit den Kindern sind es wieder über 500 Neubürger, von denen eine stattliche Zahl zu der Veranstaltung zur Integration der Neubürger erschienen waren.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker begrüßte bei herrlichem Sommerwetter zahlreiche Neubürger der Gemeinde, die zum Anwesen Menton gekommen waren.

» Hildegard Kern wurde 90

Sport begleitete ihr Leben

Der Lebenslauf von Hildegard Kern, die jetzt ihren 90. Geburtstag feierte, kann nicht beschrieben werden ohne den ständigen Kontakt mit dem Sport in verschiedenster Form.

Die als Hildegard Staudenmeier im Odenwald geborene Teningerin war lange Jahre als Frau des TuS-Präsidenten für den Verein aktiv und lenkte auch ihre Tochter Angelika in eine sportliche Laufbahn, die letztendlich dann zu zweimaliger Olympiateilnahme bei den Turnerinnen führte.

Auch die nächste Generation beweist die sportlichen Gene der Jubilarin, ist doch eine ihrer vier Enkel als Anna Bader zurzeit bei den Weltmeisterschaften beim Klippenspringen in Mexiko.

Hildegard Kern selbst hat früher ebenfalls Sport getrieben und heute noch hält sie sich fit durch die Teilnahme an der Seniorengymnastik, was sie aber auch als Teil der Pflege ihres sozialen Umfeldes betrachtet und gerne empfängt sie in ihrem Haus in der Schillerstraße 5 in Teningen Besuch und nimmt auch ihre Enkel auf, die mit Freude bei der Oma leben, die auch gute Musik hört und noch alles aus ihrem Leben erzählen kann, das beruflich als Einzelhandelskauffrau in Emmendingen begann, wo sie bei Onkel und Tante aufwuchs. Ihr berufliches Leben war aber dann durch den Wechsel zu einer Bank bestimmt, ein Beruf, den sie immer ausübte bis zur Rente. Und weil die Familie zusammenhält, war es auch möglich, berufstätig zu sein und zwei Kinder groß zu ziehen.



Auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker gratulierte der Jubilarin, aber nicht nur im Namen der Gemeinde, sondern er hatte auch den Brief des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg dabei.

» Förderverein Wein & Kultur Köndringen e.V.

Mit unverändertem Vorstandsteam ins 10. Weinfest auf dem Hungerberg

Alle zwei Jahre findet in Köndringen das „Weinfest auf dem Hungerberg statt“, eine Veranstaltung, die sich allein durch ihre Lage von anderen Festen positiv abhebt. Veranstalter ist der „Förderverein Wein & Kultur“, der sich aus Mitgliedern der WG Köndringen, Feuerwehr, Winzerkapelle, Gesangverein und Vereinsgemeinschaft zusammensetzt. Kürzlich hielt der Verein seine ordentliche Mitgliederversammlung im Winzerhüs der WG ab, der auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker und sein Vorgänger Hermann Jäger beiwohnten. Letzterer gehört dem Gremium auch als stellvertretender Vorsitzender an. Der erste Vorsitzende Edgar Heß konnte auf ein erneut gelungenes

Weinfest 2013 zurückblicken. Bei idealen Temperaturen sorgten Tausende Besucher, darunter auch immer mehr von außerhalb, für eine Umsatzsteigerung von über 13 Prozent. Das sehr gute Ergebnis von 2011 konnte noch einmal verbessert werden. Auch bei der Weinwanderung, die traditionell vor der Eröffnung des Weinfestes durchgeführt wurde, nahmen rund 100 Personen teil – obwohl zum ersten Mal ein kleiner Unkostenbeitrag von fünf Euro verlangt wurde. Das musikalische Unterhaltungsprogramm kam erneut sehr gut an, sowohl die „Bächlesörfer“ als auch „Eddie & Dietmar“ sorgten für eine ständig belegte Tanzfläche.

Eine reine Formsache war die Entlastung von Kassierer Walter Ziegler und der gesamten Vorstandschaft, die erwartungsgemäß einstimmig erfolgte. Erfreulicherweise stellten sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl, sodass sich das Gremium in unveränderter Besetzung den Vorbereitungen des zehnten Weinfestes auf dem Hungerberg widmen kann, das vom 8. bis 10. August 2015 stattfinden wird. Das erfolgreiche Konzept wird weitestgehend unverändert bleiben, auch wenn hinter den Kulissen immer an Verbesserungsmöglichkeiten gefeilt wird.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Edgar Heß (1. Vorsitzender), Hermann Jäger (2. Vorsitzender), Walter Ziegler (Kassierer), Oliver König (Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit). Beisitzer: Claus Huber, Roben Reif (Feuerwehr), Thomas Beck, Manfred Voigt (Gesangverein), Werner Schillinger (Winzerkapelle), Stefan Böcherer, Walter Förschler (Winzergenossenschaft).

» Schwarzwaldverein Teningen

Natur statt Smartphone - Aktionstag für Umwelt

Die Ortsgruppe bot im Rahmen des bundesweiten Naturerlebnistages unter Führung von Kurt Armbruster eine Wanderung auf dem Heimatpfad Hinterzarten an. Gestartet wurde am Bahnhof Hinterzarten. Von dort ging es durch das Löffeltal hinab zum Hofgut Sternen durch die wildromantische Ravennaschlucht und zum Aussichtspunkt Piquetfelsen. Der Rückweg führte gemächlich bergab durch die obere Ravennaschlucht nach Hinterzarten zurück. „Die Leute kennen inzwischen mehr Handy Apps als Vogelstimmen oder mehr Automarken als Wildkräuter. Dieser Entwicklung soll mit dem Aktionstag entgegen gewirkt werden“, sagte Kurt Armbruster, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer. Der Naturerlebnistag wurde in diesem Jahr am 3. Mai zum neunten Mal im ganzen Land angeboten, bei dem Wissen rund um die Natur vermittelt wurde. Der Erlebnistag soll für Natur und Umwelt sensibilisieren. In Baden-Württemberg haben rund 260 Veranstaltungen mit rund 4000 Teilnehmern stattgefunden.

Im nächsten Jahr wird der Naturerlebnistag wieder am ersten Sonntag im Mai stattfinden, also am 1. Mai 2016.



Wegweisend in die Ravennaschlucht.

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt / Pfarrerin: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de
Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 14.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Thema: Jeder sieht's anders... im Anwesen Menton (Pfarrerin Plöse) anschl. Eröffnung der Fotoausstellung der Fotoamateure im Gemeindehaus. Sa., 16.5., 13 Uhr: Ökumenische Trauung von Julia und Sven Borho (Pfarrerin Plöse u. Vikar Striet). So., 17.5., 9.30 Uhr: Jubelkonfirmation mit Abendmahl, es singt der Chor Sing 4 fun; (Pfarrerin Plöse). Mo., 18.5., 20 Uhr: Kirchenchorprobe.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 17.5., 19.30 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Di., 19.5., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.
Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendringen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Haßler: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 15.5., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Christine Bühler, Telefon 9542565; 16.30 Uhr Mädchenjungchar. So., 17.5., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst am Krotteneck mit der Kirchengemeinde Malterdingen. Di., 19.5., 14.30 Uhr: Frauenkreis.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663/2260, Fax: 07663/940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 14.5., Himmelfahrt, 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche mit Taufe. So., 17.5., 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 18.5., 17 bis 18.30 Uhr: Jungchar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr Girls-Club. Di., 19.5., 14 Uhr: Handarbeitskreis; 20 Uhr: Bibelkreis. Mi., 20.5., 20 Uhr: Singkreis.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641/46889-60, Fax 07641/46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

St. Gallus: 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Striet), anschl. Flurprozession

Freitag, 15. Mai

St. Gallus: 09:00 Uhr Sturzprävention-Kurs (Krankenpflegeverein) im GH; 18.00 Uhr Rosenkranzandacht;

18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Striet)

Samstag, 16. Mai

St. Marien: 18.00 Uhr Rosenkranzandacht; 18.30 Jugendgottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung (Pfr Striet) anschl. „Eine-Welt“-Verkauf im GZ

Sonntag, 17. Mai

St. Gallus: 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Striet)

Montag, 18. Mai

St. Marien: 09.00 Uhr Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach)

Dienstag, 19. Mai

St. Gallus: 16.30 Uhr Kath. Öffentl. Bücherei geöffnet;

19.00 Uhr Pilates-Kurs im GH (BW-Heimbach)

St. Marien: 17.45 Uhr Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach)

Mittwoch, 20. Mai

St. Gallus: 19.00 Uhr Maiandacht

St. Marien: 17.30 Uhr Vesper mit Schriftlesung

Donnerstag, 21. Mai

St. Gallus: 20.00 Uhr Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach)

St. Marien: 18.00 Uhr Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Rochlitz)

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

So., 28.5., 14 Uhr: Gottesdienst. Mo., 29.5., 16.30 Uhr: Mäusetreff; 18 Uhr: Bubenjungchar; 20 Uhr: Hauskreis, Info: 07641 / 52568. Di., 30.5., 20 Uhr: Bibelgespräch. Mi., 31.5., 19.30 Uhr: Teeniekreis. Fr., 2.6., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Der Wochengottesdienst ist aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt (Vatertag) am Donnerstag, 14.5., um 9.30 Uhr in der Kirche Köndringen, Am Hungerberg. Da die Jugend des Bezirkes Freiburg am Sonntag, 17.5. um 10 Uhr einen besonderen Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Köndringen erleben darf, sind die Mitglieder der Gemeinde Köndringen in die Kirche Emmendingen Roethestraße eingeladen. Dieser Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen.
Internet: www.jw.org

Zusammenkünfte:

Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigtunterrichtsschule und Dienstzusammenkunft.

Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.



Einschlafen zu dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg in die Freiheit

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Hedwig Koch

geb. Hoffmann

* 14.3.1927 † 9.5.2015

79331 Teningen

In stiller Trauer

Petra und Ralf Wiegner

Lisa Wiegner

Deine Neffen und Nichte

Udo und Wolfgang

Annemarie und Werner

sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Mai 2015 um 14.00 Uhr von der evangelischen Kirche in Teningen aus statt.